

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7200

Kostenbeitrag: Jährlich 20,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist noch einmal eine Doppel-Ausgabe. Die nächste Eppsteiner Zeitung erscheint am Donnerstag, 2. September 2021

Donnerstag, 19. August 2021

Nr. 33-34 / 71. Jahrgang



In eigener Sache

In den Sommerferien haben wir die Aktivitäten im Verlag zurückgefahren. Die Eppsteiner Zeitung erscheint bis Ende August im 14-tägigen Rhythmus. Diese vorerst letzte Doppelausgabe ist wieder prall voll mit Nachrichten aus der Burgstadt. Redaktions-/Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe am 2. September ist Montag, 30. August. Danach erscheint das „Blättchen“ wieder wöchentlich.

Danke für Ihr Verständnis. Wir wünschen gute Unterhaltung und: bleiben Sie gesund!
Das Team der Eppsteiner Zeitung.

Markt, Fußball, Burgfest

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spieleunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Am Eine-Welt-Stand gibt es Karten fürs Burgfest „light“ zu kaufen. Um 15.30 Uhr stellt die Autorin Brina Stein ihren zweiten **Eppstein-Krimi** vor.

Sonntag: Der Ball rollt wieder! Heimspiele der SG Bremthal-Fußballer auf dem Sportplatz an der Wildsächser Straße. Um 13 Uhr spielt die SGB II gegen SV Kriftel II, um 15.30 Uhr die Kreisoberliga-Mannschaft gegen SV Kriftel.

Der TuS Niederjosbach (Kreisliga A) empfängt um 15.30 Uhr Germania Weilbach II auf dem Lochberg.

Montag, 23. August: Im Rathaus I Vockenhausen offene **Impfaktion** von 12 bis 18 Uhr.

Samstag/Sonntag, 28./29. August: Burgfest „light“ in der Wooganlage und im Halsgraben. Begrenzte Zugangszahlen (s. Programm auf S. 11). Jetzt schon Tickets sichern freitags am Eine-Welt-Stand beim Wochenmarkt auf dem Gottfriedplatz.

Sonntag, 29. August: Um 10 Uhr Gottesdienst in der Talkirche mit dem **Ensemble Vox Vallis** und Gedichten von Paul Gerhardt.



B lühstreifen wie diese haben in diesem Sommer viele Landwirte entlang ihrer Felder und Wiesen angelegt – eine Augen- und Insektenweide. EZ-Leser Reiner Hausbalk hat der Blick vom Rundweg zwischen Vockenhausen und Niederjosbach Richtung Hollergewann vorbei an leuchtenden Sonnenblumen zu dieser Aufnahme inspiriert.

Oberstufe statt Wohnungsbau

Wie berichtet, schließt die Sparkassenakademie zum Jahresende und gibt das Schulungszentrum in der Eberlestraße komplett auf.

Die Eppsteiner CDU möchte jetzt schon die Diskussion über die Zukunft des rund 50000 Quadratmeter großen Grundstücks und des weitläufigen Schulungsgebäudes anstoßen und nicht warten, bis die Sparkasse ihrerseits einen Käufer oder Investor präsentiert.

Die CDU-Fraktion spricht sich dafür aus, das Grundstück für eine gymnasiale Oberstufe zu nutzen. „Zumindest würden wir eine solche öffentliche Nutzung einer Wohnbebauung vorziehen“, sagt Fraktionssprecher Christian Heinz und argumentiert: „Das vorliegende Areal grenzt an die Freiherr-vom-Stein-Schule und die Burg-Schule an und ist lediglich durch eine Straße getrennt“. Zudem habe der für den Schulbau zuständige Main-Taunus-Kreis über seine Mitgliedschaft im Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen auch ein Mitspracherecht bei der Entscheidung über die Zukunft der Akademie. Auch Bürgermeister Alexander Simon, ebenfalls CDU, sei nicht ab-

geneigt, sagte Heinz, der die Oberstufe als Abrundung des schulischen Angebots und Aufwertung der Gesamtschule versteht.

Eine eigene Oberstufe würde Eppstein attraktiver machen, davon ist auch Alexander Simon überzeugt. In Eppstein, da ist er sich sicher, finde die Idee für eine eigene Oberstufe ausreichend Fürsprecher, sowohl bei den Fraktionen im Stadtparlament als auch bei Eltern. Für Eltern, so Simon, sei die Oberstufe ein wichtiges Kriterium bei der Schulwahl. Auch beim Landrat habe er die Idee bereits vorgestellt. Der aktuelle Schulentwicklungsplan sieht allerdings eine Stärkung der Schulstandorte Hofheim und Hattersheim vor.

Wer auch immer sich für das Grundstück interessiert, muss seine Pläne mit der Stadt abstimmen. Denn der Bebauungsplan von 1979 sieht ein „Sondergebiet“ für ein „Ausbildungszentrum des Sparkassen- und Giroverbandes“ vor, also explizit eine Bildungseinrichtung, und kann nur mit Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats geändert werden.

Fortsetzung auf Seite 10

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **+ 8000**
Nacht
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T. 06198. **2578** ■ **www.HP2578.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 20. August bis 4. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 16.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 20. August, sowie am 3. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 23. August,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 24. August,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 25. August,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 26. August,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 30. August.**
- Biotonnenleerung:** am **Montag, 30. August,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 31. August,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 1. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 2. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (061 92) 5095, anzufordern.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Die **Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) ist im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8 ansässig.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 018 05 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 19. August: Brunnen-Apotheke,** Weilbacher Straße 5, Diedenbergen, ☎ (061 92) 396 66
- 20. August: Hof-Apotheke,** Alte Bleiche 9, Hofheim, ☎ (061 92) 2 74 82
- 21. August: Brunnen-Apotheke,** Alt-Oberliederbach 35, Liederbach, ☎ (069) 314 04 11
- 22. August: Globus-Apotheke,** Seilerbahnstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 9 92 50
- 23. August: Klosterberg-Apotheke,** Frankfurter Straße 4, Kelkheim, ☎ (061 95) 27 28
- 24. August: Rosen-Apotheke,** Rheingaustraße 46, Hofheim, ☎ (061 92) 9 67 90
- 25. August: Rosenapotheke im Center,** Untertorstraße 13, Hattersheim, ☎ (061 90) 93 67 10
- 26. August: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 992 91 40
- 27. August: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40

Büchereien in Eppstein

Die **Stadtbücherei** ist Dienstag und Freitag von 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es dürfen sich ohne Terminvereinbarung maximal drei Personen gleichzeitig im großen Ausleihraum aufhalten, plus eine weitere Person im Vorraum (Ausleihe). Sollte es einen großen Andrang geben, muss im Flur vor der Bibliothekstür gewartet werden. Nutzer müssen während des Aufenthalts im Rathaus und in der Bücherei eine FFP2-Maske tragen und die Abstands- und Hygieneregeln einhalten. Das Bücherei-Team ist während der Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune im Rathausweg öffnet nach den Sommerferien wieder am Montag, 30. August, von 16 bis 17.30 Uhr.

Die **Bücherei in Niederjosbach** macht bis einschließlich 31. August Sommerpause, erster Ausleihtermin nach den Ferien ist Dienstag, 7. September, von 16 bis 17 Uhr.

Vollsperrungen

Wegen Hebearbeiten mittels eines Autokranes wird die Straße **Auf dem Bienroth** vor Haus Nummer 8 vom 19. bis 24. August für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist über die Ringstraße Auf dem Bienroth möglich.

Wegen Asphaltarbeiten der Deutschen Glasfaser wird in **Vockenhausen** vom 25. August bis 1. September in der Zeit von 8 bis 17 Uhr die Zufahrt zur Straße **Am Bornwald 1** und der **Jahnstraße** bis Haus Nummer 10 voll gesperrt. Eine Umleitung ist nicht möglich.

Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.



Mike Falke

Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Burg Eppstein noch geschlossen

Wegen der Sanierungsarbeiten am Bergfried muss Burg Eppstein weiter für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Am eingerüsteten und mit einem Sicherheitsnetz versehenen Turm gehen die Arbeiten weiter. Auch der Burghof wird für die Baustelleneinrichtung in Anspruch genommen. Daher ist eine Besichtigung auch für Führungen derzeit nicht möglich.

Diebstahl auf dem Friedhof

Wer anderen eine Blumenschale vom Grab eines Angehörigen stiehlt, begeht nicht nur einfach einen Diebstahl. Das Gedenken an einen Verstorbenen und das Schmücken seines Grabs ist auch eine ganz persönliche Herzensangelegenheit. Umso ärgerlicher ist es, wenn die liebevolle Gabe dann fehlt, wie jetzt dem Ordnungsamt der Stadt Eppstein berichtet wurde. Der Vorfall ereignete sich auf dem Friedhof in Vockenhausen. Die Stadt rät Angehörigen gegebenenfalls zu einer Anzeige gegen Unbekannt. Das Ordnungsamt wird dort künftig kontrollieren.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstage in Vockenhausen

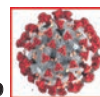
am 24. August: Edith Rübner, 85 Jahre
am 28. August: Bernhard Schacke, 84 Jahre
am 29. August: Heide Renneis, 80 Jahre

Geburtstag in Bremthal

am 29. August: Frieda Jagodzinski, 88 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305116
Steueramt	06198 305122
Stadtkasse	06198 305128
Straßenbau	06198 305186
Glasfaserausbau	06198 305161
Bauberatung	06198 305168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305182
Spielplätze	06198 305165
Straßenverkehr / Friedhofsangelegenheiten	06198 305137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305135
Kinderbetreuung	06198 305133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(061 92) 69 51** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein e.V.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

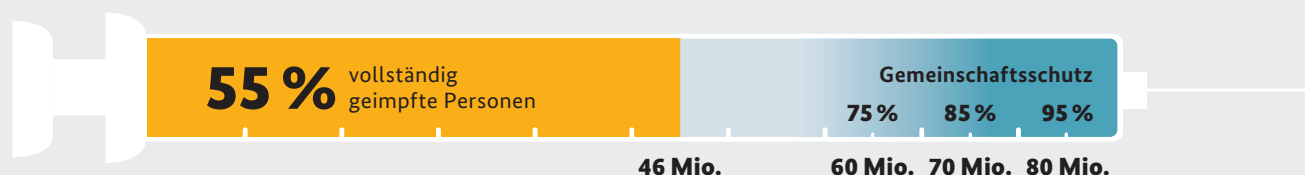
21./22. August: **Dres. C. und K. Blendinger**, ☎ (061 22) 535 86 80, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.
28. und 29. August: **Peter Neuhoff**, ☎ (061 90) 740 21, Erbsengasse 9, Hattersheim.
Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

JEDE IMPFUNG ZÄHLT

Inzwischen sind bereits mehr als 55 Prozent der Bevölkerung in Deutschland vollständig geimpft und sind so bestmöglich gegen die Delta-Variante des Coronavirus geschützt. Über 62 Prozent der Bevölkerung haben bereits eine erste Corona-Schutzimpfung erhalten und sollten für den vollen Impfschutz unbedingt an ihre Zweitimpfung denken. Der angestrebte Gemeinschaftsschutz wird erreicht, wenn möglichst viele einen vollständigen Impfschutz erhalten haben – deshalb zählt jede Impfung.

1 Für den Gemeinschaftsschutz zählt jede Impfung

Quelle: RKI



Ca. 95 Mio. Impfdosen wurden von Ende Dezember 2020 bis Mitte August 2021 in Deutschland verabreicht. Die Infektionen, Intensivbehandlungen und Todesfälle sind nachweislich gesunken. Um die Ausbreitung der Delta-Variante einzudämmen und einen bestmöglichen Gemeinschaftsschutz aufzubauen, müssen möglichst viele der 12- bis 59-Jährigen vollständig geimpft sein.

Stand: 11.08.2021

2 Warum die Delta-Variante besonders gefährlich ist

60 % ansteckender als die bisherigen Coronavirus-Varianten. Quelle: RKI

Ein Virus mutiert, wenn es sich vermehrt – bei diesem Kopiervorgang können Abweichungen entstehen. Aus diesen Abweichungen bilden sich Virusvarianten. Delta ist inzwischen die in Deutschland meistverbreitete Coronavirus-Variante und sorgt für erneut steigende Infektionszahlen.



3 Was neben der Corona-Schutzimpfung hilft



AHA+L-Formel

Halten Sie sich an die folgenden Verhaltensregeln: Abstand einhalten (mindestens 1,5 Meter), Hygieneregeln beachten (richtiges Husten, Niesen, gründliches Händewaschen), im Alltag eine Maske tragen und regelmäßig lüften.

Testen

Antigen-Schnell- und -Selbsttests sind nicht nur feste Begleiter auf Reisen. Auch im Alltag, gerade wenn Sie noch nicht den vollen Impfschutz erhalten haben, gibt Ihnen ein Corona-Test Klarheit und bestmögliche Sicherheit.

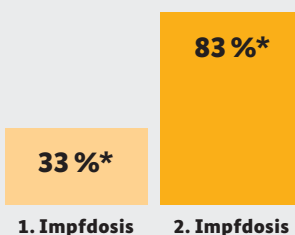
Bitte beachten Sie – nur die Kombination aus all diesen Schutzmaßnahmen schützt Sie und Ihre Lieben bestmöglich gegen das Coronavirus und seine Varianten.

4 Für den eigenen Schutz zählt jede Impfung

Quelle: RKI

Warum die zweite Impfung besonders wichtig ist

Schutz vor der Delta-Variante am Beispiel des Impfstoffs von BioNTech/Pfizer



Grund dafür ist das **immunologische Gedächtnis**: Nach der Verabreichung einer zweiten Impfstoffdosis (bzw. nach der Verabreichung einer Impfung bei Genesenen) „erinnert“ sich das Immunsystem und reagiert entsprechend abwehrend mit **Immungedächtniszellen** und einer Bildung von **Antikörpern**. Die Bildung von neutralisierenden Antikörpern gilt beim Corona-Impfstoff von Johnson & Johnson bereits nach der einmaligen Impfgabe als ausreichend. Zusätzlich konnte eine starke Immunantwort gegen die Delta-Variante festgestellt werden.

* Gegen symptomatische Infektionen, 14 Tage nach der Impfung.

Die Corona-Schutzimpfung bringt das volle Leben zurück.

Fragen und Antworten sowie Videos, Downloads und Newsletter unter **Corona-Schutzimpfung.de**

Blieben Sie auf dem Laufenden:

bm.bund Bundesministerium für Gesundheit
bm.bund bundesgesundheitsministerium

Informationen zum Thema Impfen und Testen erhalten Sie kostenfrei unter **Info-Tel. 116 117 und 0800 0000837** (English, العربية, Türkçe, Русский) sowie in Gebärdensprache unter **www.zusammengegencorona.de**

**DEUTSCHLAND
KREMPelt DIE
#ÄRMELHOCH
CORONA-SCHUTZIMPFUNG.DE**

Wahlbekanntmachung zur Bundestagswahl am 26. September 2021

Bekanntmachung der Stadt Eppstein über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26. September 2021.

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die elf Wahlbezirke der Stadt Eppstein wird in der Zeit vom **6. bis 10. September 2021** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerbüro, Am Stadtbahnhof 1, 65817 Eppstein (barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit

Amtliche Bekanntmachungen

oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10. September 2021 bis 12.00 Uhr, bei der Stadt Eppstein im Bürgerbüro Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis ein-

legen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **181 – Main-Taunus**

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt Eppstein gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021, 18.00 Uhr, bei der Stadt Eppstein mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Stadt Eppstein vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Eppstein, den 19. August 2021
Der Magistrat der Stadt Eppstein
Wahlamt
gez. i.A. Stephan Euler

Wahlhelfer für die Bundestagswahl gesucht

Am Sonntag, 26. September 2021, findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Das Wahlamt der Stadtverwaltung sucht für die im gesamten Stadtgebiet gelegenen elf Wahllokale sowie für die fünf Briefwahlbezirke dringend noch Helferinnen und Helfer, die in den Wahlvorständen ehrenamtlich tätig sein möchten. Zur Durchführung dieser Wahl werden für den Wahltag 144 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen benötigt. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr, wobei die Anwesenheitszeiten während des „Wahlgeschäfts“ im jeweiligen Wahllokal mit dem/r Wahlvorsteher/in abgesprochen werden können.

Die Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Wahlhandlung ab 18 Uhr das Wahlergebnis für den jeweiligen Wahlbezirk. Bewerberinnen und Bewerber für dieses Ehrenamt sollten für die Bundestagswahl wahlberechtigt sein. Für diese Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25 Euro geleistet. Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat, setzt sich bitte schnellstmöglich mit dem städtischen

Wahlamt, Katrin Beckmann, Telefon (06198) 305-144 oder per E-Mail an katrin.beckmann@eppstein.de in Verbindung.

Zur Information eine Übersicht der Wahlbezirke / Wahllokale

Nr. Wahlbezirk, Wahllokal, Adresse

- 1 Eppstein, Rathaus II EG, Rossertstraße 21,
- 2 Eppstein, Bürgerhaus Foyer, Rossertstr. 21 a
- 3 Bremthal, Kath. Pfarrheim, Schäfergasse 2
- 4 Bremthal, Städtischer Kindergarten, Waldallee 61
- 5 Bremthal, Ev. Gemeindezentrum Emmaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 24
- 6 Ehlhalten, Dattenbachhalle, Dattenbachstraße
- 7 Niederjosbach, Vereinssaal, Bezirksstr. 42
- 8 Niederjosbach, Kath. Pfarrgemeindezentrum, Am Honigbaum 13
- 9 Vockenhausen, Rathaus I EG, Hauptstr. 99
- 10 Vockenhausen, Rathaus I OG, Hauptstr. 99
- 11 Vockenhausen, Burg-Schule Aula, Bergstraße 42 – 44
- 1-5 Briefwahl, Freiherr-vom-Stein-Schule, Bergstraße 42 – 44

Wenn das „Blättchen“ mal nicht ankommt:

www.eppsteiner-zeitung.de
– viele Nachrichten und Termine aus Eppstein jede Woche schon **mittwochs online!**

Stadt wehrt sich: Gewerbegebiet West ist kein Lkw-Parkplatz

In der Straße Am Quarzitbruch in Bremthal im Gewerbe- und Industriegebiet Eppstein West wird künftig zusätzlich auf die bereits geltenden Parkbeschränkungen und -verbote für Lkw hingewiesen. Diese Anregung gaben Anwohner aus dem benachbarten Mischgebiet, und es kamen auch Hinweise von Gewerbetreibenden aus Bremthal.

Die Straße und das Gebiet werden wegen der Nähe zur Bundesautobahn 3 auch gerne von Lkw-Fahrern als Ruhe- und/oder Schlafplatz genutzt. Zwar gibt es einen nahegelegenen Rastplatz in Medenbach, jedoch sind dessen Plätze auch nach einem Ausbau weiterhin beschränkt. Durch das verbotswidrige Parken im Gebiet in Bremthal kam es wiederholt zu Belastungen: Parkplätze sind für einen längeren Zeitraum nicht anderweitig nutzbar. Das kann zu Konflikten bei Anlieferungen der im Gebiet ansässigen Betriebe führen, vor allem, wenn Einfahrten zugestellt oder die Kurven-

radien derart eingeengt werden, dass es zu Behinderungen kommt.

Es liegen auch Beschwerden über Lärmbelastung vor, denn gelegentlich läuft nachts der Motor eines Lkw, um diesen zu heizen oder zu kühlen. Es wurden auch schon Kühlwagen dort abgestellt, deren Motoren die ganze Nacht durchliefen. In der Folge kam es auch zu Verunreinigungen der Umgebung durch Abfall. Der Toilettenzugang wird gelegentlich am Seitenstreifen oder im angrenzenden Wald, durch den Wanderwege verlaufen, verrichtet.

Dies wurde bereits mehrfach als Beschwerde bei der Stadt vorgetragen. Es kommt vor, dass die verbotswidrig abgestellten Lkw Teile des Gehweges oder des Randstreifens benutzen. Dies kann Setzungen zur Folge haben, deren Beseitigung nur mit einem Kostenaufwand möglich ist.

Nach bereits existierender Rechtslage ist es verboten, dass Lkw dort parken. Das Parken außerhalb der markierten Flächen ist allgemein untersagt und innerhalb der markierten Flächen ist wegen der Unterteilung nur das



Ein Schild an der Zufahrt von der B455 am Kreisel zum Gewerbegebiet Am Quarzitbruch beschränkt die Einfahrt für Lkw auf Lieferverkehr. Foto/Grafik: Stadt Eppstein

Das Gewerbegebiet West in Bremthal ist ein beliebter Rastplatz für Brummi-Fahrer geworden. Das will die Stadt nun unterbinden.

Parken von Pkw erlaubt. Dies wird im Rahmen der personellen Möglichkeiten durch den Fachbereich Sicherheit & Ordnung kontrolliert und Verstöße werden auch weiterhin geahndet.

Künftig wird das Einfahren in die Straße für Lkw ohne konkreten Anlass komplett untersagt. Mit dem Verkehrszeichen 253 gilt fortan ein Verbot für Kraftfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse über 3,5 Tonnen, einschließlich ihrer Anhänger und Zugmaschinen, ausgenommen sind Pkw und Kraftomnibusse.

Durch das Zusatzzeichen „Lieferverkehr frei“ wird ein Befahren für jene Lkw gestattet, die im Gebiet angesiedelten Unternehmen beliefern oder Waren abholen. Einschränkungen für im Gebiet angesiedelte Firmen wird es daher nicht gegeben, betont Bürgermeister Alexander Simon.

Brillenstube Niederseelbach

Pfarrstr. 14 · 65527 Niedernhausen-Niederseelbach

Tel. 061 27 / 997 46 79

www.brillenstube-niederseelbach.de

Absolut bezahlbare Top Qualität;
auch für die neuesten
Brillenglas-Entwicklungen



Wählen Sie unter 400 Brillen
von 5 – 150 € das passende Modell aus.

Beratung und Verkauf erfolgt nur
nach Terminvereinbarung.

Sehstärke-messung oder -überprüfung führen wir nicht durch.



Im Rathaus impfen lassen

Montag, 23. August 2021,
12 bis 18 Uhr, Rathaus I

Liebe Eppsteinerinnen und Eppsteiner,

die Corona-Pandemie bestimmt aktuell weiter unser Leben. Auch in Eppstein sind wir vom Virus und dessen Auswirkungen betroffen. Heute möchten wir Sie auf ein Angebot des Main-Taunus-Kreises und der Stadt Eppstein hinweisen und Sie einladen, dieses anzunehmen.

Wir bieten Ihnen eine kostenfreie und unkomplizierte Impfung im Rathaus I in Vockenhausen an. Die Impfung erfolgt durch ein professionelles Ärzteteam. Eine Anmeldung oder ein Termin sind nicht erforderlich. Sie haben die Wahl zwischen dem BioN-Tech- und dem Johnson & Johnson Impfstoff. Bitte bringen Sie Personalausweis und Impfpass mit.

Impfangebot in Eppstein

am Montag, 23. August 2021, von 12 bis 18 Uhr
im Rathaus I in Vockenhausen,
Hauptstraße 99, 65817 Eppstein

Es sind sowohl Erst- als auch Zweitimpfungen möglich. Lassen Sie sich bei diesem Termin zum ersten Mal impfen und wählen den BioN-Tech-Impfstoff, müssen Sie sich um die Folgeimpfung eigenverantwortlich kümmern, z.B. im zentralen Impfzentrum des Main-Taunus-Kreises in Hattersheim. Auch hier benötigen Sie aktuell keinen Termin und keine Anmeldung. Wählen Sie

den Johnson & Johnson-Impfstoff, ist kein weiterer Impftermin erforderlich.

Das Impfangebot richtet sich an alle ab dem 12. Lebensjahr. Bei Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 12 und 17 Jahren wird eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff empfohlen. Eine Wohnortzugehörigkeit in Eppstein ist dabei nicht erforderlich, sodass beispielsweise auch nicht in Eppstein wohnende Freunde und/oder Familienangehörige dieses Angebot im Rathaus wahrnehmen können.

Bitte schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen. Wer sich gegen das Coronavirus impfen lässt, schützt vor allem sich selbst vor einem schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf. Zudem hilft jede Corona-Impfung dabei, die Ausbreitung des Virus einzudämmen. So schützt jeder, der sich impfen lässt, auch die eigene Familie, Freunde und die Gemeinschaft.

Freundliche Grüße

Alexander Simon
Bürgermeister

Sabine Bergold
Erste Stadträtin

Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 19. August

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 20. August

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 21. August

14.00 Uhr Vockenhausen: Taufe

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 24. August

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. August

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Freitag, 27. August

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 28. August

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 31. August

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. September

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 2. September

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

• Für den **Besuch der Gottesdienste** ist die Anzahl der Besucher festgelegt. Bei Inzidenzwerten unter 35 im Landkreis ist eine FFP2- oder OP-Maske nur beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen, bei Werten darüber auch am Platz. Eine **telefonische Anmeldung** bis freitags 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro (montags bis freitags ab 9 Uhr) ist erforderlich.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet nach den Sommerferien wieder am Montag, 30. August, von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** macht bis 31. August Sommerpause. Erster Termin nach den Ferien ist Dienstag, 7. September von 16 bis 17 Uhr.

SENIOREN: Das **Café Margareta** findet am Donnerstag, 26. August, 15.30 Uhr im Freien im Kirchhof von St. Margareta Bremthal statt. Telefonische Anmeldung im Zentralen Pfarrbüro oder bei Ursula Ferdinand (Telefon 32146) ist erforderlich.

WEITERE: Stadtmesse am Sonntag, 5. September, 10 Uhr im Pfarrgarten von St. Laurentius Eppstein mit Vorstellung des Pastoralreferenten Enrico Wagner. 80 bis 90 Personen dürfen teilnehmen, bei schlechtem Wetter kann der Gottesdienst aber kurzfristig abgesagt werden. Eine Anmeldung beim Zentralen Pfarrbüro per Telefon oder E-Mail ist zwingend erforderlich. • **Wandertag auf dem Pfarrpfad St. Elisabeth** am Sonntag, 29. August, ab 14 Uhr. Treffpunkt vor der Kirche St. Peter und Paul, Hauptstraße in Hofheim.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung des **Verwaltungsrates** am Mittwoch, 1. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim Eppstein.

KIRCHENMUSIK: **Jahreshauptversammlung des Kirchenchors** am Mittwoch, 1. September, 19.30 Uhr GZ Niederjosbach. Teilnehmer werden gebeten, einen Impfnachweis mitzubringen und die AHA-Regeln zu beachten.

Kirchliche Nachrichten

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja

Tel. 59 17 41

gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindeferentin Tel. 57 66 30

andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31,

pfarrbuero@katholisches-eppstein.de. • Vom

23. bis einschließlich 27. August ist das Pfarrbüro nur vormittags besetzt und Mittwochs ganz geschlossen. **Telefon: 3 20 46 und 3 20 47** – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske –

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr

Evangelische TalkKirchengemeinde

Eppstein und Vockenhausen

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der TalkKirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus •

Donnerstag, 19. August

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Sonntag, 22. August

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Schuffenhauer)

Montag, 23. August

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Dienstag, 24. August

19.00 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Marxheim)

Sonntag, 29. August

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Ensemble Vox Vallis (Pfrn. Susanne Weichenhan und Heike Schuffenhauer), s.u.

Montag, 30. August

10.00 Uhr Spieltreff

14.30 Uhr Handarbeiten im Laden

Dienstag, 31. August

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Marxheim)

20.00 Uhr Männerforum, s.u.

Donnerstag, 2. September

14.00 Uhr Offene Sprechstunde im Laden

16.30 Uhr Spielrunde „Zug um Zug“

Gottesdienste zur Einschulung

Für die Schüler der **Burg-Schule** findet der Gottesdienst am Sonntag, 29. August, 15 Uhr in St. Jakobus Vockenhausen statt. Teilnahme für Schulanfänger, Eltern und Geschwister nur mit Anmeldung per Telefon oder E-Mail bis Donnerstag, 26. August, 12 Uhr im Zentralen Pfarrbüro.

Für die Schulanfänger der **Comenius-Schule** ist der Einschulungsgottesdienst klassenweise am Montag, 30. August, im Gemeindezentrum Emmaus. Infos zur Anmeldung kurzfristig im Schulsekretariat erfragen.

• Im **Gottesdienst** am Sonntag, 29. August, um 10 Uhr präsentiert das Ensemble Vox Vallis unter Leitung von Kristel Neitsov-Mauer das Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ von Paul Gerhardt in verschiedenen Melodien und Besetzungen. Pfarrerin Susanne Weichenhan, Kennerin von Gerhardts Werk, lädt in ihrer Predigt zu einer Entdeckungsreise in seine Zeit, das 17. Jahrhundert, ein.

• **Männerforum für Kultur und Religion** am Dienstag, 31. August, 20 Uhr in der TalkKirche.

• Nächste **Abendmusik** am Samstag, 4. September, 18 Uhr in der TalkKirche. Das Duo „La Vigna“ spielt alte keltische Lieder und barocke Sonaten von Händel, Dieupart und Purcell auf Blockflöten und Theorbe. Eintritt frei, Spenden erbeten.

• **Offene Sprechzeit** immer donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Laden. Auch für die Veranstaltungen im Familienzentrum gilt die Bitte um

vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

• **Interaktive Erlebnistouren** mit der App „Actionbound“, angeboten von Lisa Strahlendorf. Infos auf www.familienzentrum-eppstein.de, und als Aushang am Laden.

• **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de; **Bürozeiten:** montags und mittwochs von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung. Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum / Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00.

Ev. Emmausgemeinde Eppstein

Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus •

Donnerstag, 19. August

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

Samstag, 21. August

9.00 Uhr Busch- und Beettag

Sonntag, 22. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Gabriele Wegert, Schwalbach)

Donnerstag, 26. August

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

19.30 Uhr Frauen kochen

Sonntag, 29. August

10.45 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Frau Lachmann, Langenhain)

Dienstag, 31. August

15.30 Uhr 1. Stunde für neuen Konfi-Jahrgang

Mittwoch, 1. September

19.30 Uhr Jugendvertretung

Donnerstag, 2. September

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren, s.u.

20.00 Uhr Konstituierende Sitzung des Kirchenvorstandes

• **Sommerfest der Stiftung** am Freitag, 3. September, 19 Uhr. Anmeldung bei Bernhard Retzbach, (Telefon 595 99 77, E-Mail: stiftung@emmaus-bremthal.de) oder im Gemeindebüro.

• **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail (s.u.) bis spätestens Samstag, 16 Uhr. Geimpfte und Genesene dürfen nebeneinander sitzen.

• Die **Gottesdienste** werden „gestreamt“, d.h. eine Kamera überträgt das Geschehen. So kommt man dahin: 1. www.youtube.de aufrufen. 2. Unter „Suchen“ die Adresse **BrEmmaus** eingeben. 3. Zusehen. 4. Bei Interesse: „Abonnieren“. Der Zugang startet ab ca. 10 Uhr vor dem Gottesdienst und bleibt bis Montagabend bestehen. Die **Predigt zum Nachlesen** ist auf der Website unter „Gottesdienste“ zu finden. Aktuelle Meldungen unter www.emmaus-bremthal.de.

• **Anmeldung für die Sitzgymnastik** bei Doro Seidel (Telefon 017636343113)

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de Vom 27. August bis 10. September ist das Gemeindebüro während der Bürozeiten nicht durchgehend besetzt. Gottesdienst-Anmeldungen können auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder per E-Mail gesendet werden. **Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760**

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen.de



Erneut mehr Einwohner im Kreis

Die Einwohnerzahl im Main-Taunus-Kreis ist 2020 erneut gestiegen. Das teilt Landrat Michael Cyriax mit und verweist dabei auf die aktuellen Zahlen des Statistischen Landesamtes. Die Statistik weist demnach für den 31. Dezember 2020 exakt 239.264 Einwohner aus, das waren rund 700 mehr als im Jahr zuvor. Die Bevölkerungsdichte im Kreis beträgt 1076 Menschen pro Quadratkilometer.

Nach Angaben der Statistik verzeichneten die Städte und Gemeinden im MTK im Dezember 2020 folgende Einwohnerzahlen (in Klammern die Veränderung gegenüber Dezember 2019 in Prozent): Bad Soden 22.871 (+ 0,1), Eppstein 13.620 (- 0,5), Eschborn 21.641 (+ 0,1), Flörsheim 21.695 (+ 0,2), Hattersheim 27.747 (+ 0,3), Hochheim 18.143 (+ 1,1), Hofheim 39.905 (+ 0,7), Kelkheim 29.162 (+ 0,3), Krieffel 11.147 (- 0,7), Liederbach 8.791 (- 0,7), Schwalbach 15.372 (+ 0,5) und Sulzbach 9.170 (+ 1,6).

Über 1000 Zuschauer bei den Festspielen

Die Eppsteiner Burgfestspiele sind zu Ende. Wie gewohnt spielten die Burgschauspieler zum Auftakt und bildete der Kino-Sommer den Abschluss der Sommer-Veranstaltungen auf der Burg. Mit einem Kindermusical, das witterungsbedingt ins Gewerbegebiet am Quarzbruch umzog, und Kabarett boten Stadt und Kulturkreis erstmals als gemeinsame Veranstalter einige Klassiker im Burghof an, aber auch etliche neue und veränderte Programmpunkte wie Poetry Slam und Jazz-Musik.



Große Aufführungen mit vielen Darstellern waren corona-bedingt auch in diesem Sommer nicht möglich. Dafür nutzte der Kulturkreis die Möglichkeit, einige Konzert und Veranstaltungen, die er im vorigen Jahr verschieben musste, nachzuholen und freute sich über das rustikale Ambiente der Burg als Kulisse.

Für Opernfans bedauerlich: Die Aufführung der Lehar-Operette „Die lustige Witwe“ wurde vom Veranstalter Opera Classica aus Taunusstein erneut um ein Jahr verschoben. Dafür boten Denis Wittberg & seine Schellack-Solisten eine professionelle Show mit Musik der 1920er bis 1980er Jahre.

Kulturdezernentin Sabine Bergold war angesichts diverser Regenschauer vor und während einiger Aufführungen mit der Besucherresonanz zufrieden. Als „sehr gut“ habe sie die Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis empfunden, sagte die Erste Stadträtin. Zum ersten Mal habe man gemeinsam ein kleines, aber feines Programm aufgestellt, das die Stadt allein innerhalb der kurzen Vorbereitungszeit nicht hätte auf die Beine stellen können.

Insgesamt verbuchte Festspielorganisatorin Christine Baum gut 1050 Besucher bei 15 Veranstaltungen. Die sechs Aufführungen

der Burgschauspieler waren mit 70 bis 100 Besuchern pro Aufführung sehr gut besucht. Wegen der geänderten Vorschriften für die Aufführungen stellte die Stadt maximal 100 Stühle für Besucher im Burghof. Gespielt wurde ohne Pause. Aus Hygienegründen gab es keine Bewirtung im Burghof.

Vor diesem Hintergrund verbuchte Christine Baum am zweiten Festspielwochenende bei den drei Aufführungen der Komödie „Madame, es ist angerichtet“, der Burgschauspieler zweimal 100 und einmal 98 Besucher und damit einen Rekordbesuch. „Viele Besucher warten ab, wie die Aufführung in der Presse bewertet wird, und kommen deshalb lieber am zweiten Wochenende“, weiß Schauspiel-Chefin Juliane Rödl aus Erfahrung.

Zwei weitere Veranstaltungen, der Kabarettabend mit Dietrich Faber und der Poetry Slam wurden ins Bürgerhaus verlegt, mit 76 Zuschauern war der Sprach-Wettbewerb dennoch recht gut besucht. Etwas mehr Resonanz hatte sich der Kulturkreis für die hochkarätigen Musiker um Denis Wittberg gewünscht. Mit 62 Besuchern waren die Plätze nur zu zwei Drittel besetzt. Die Friday Night Club Jazz Band mit Startrompeter Marko Mebus als Gast war mit 40 Zuhörern auch nur mäßig besucht. Zum Kino-Sommer, dem Abschluss der Festspiele, fanden sich zum Film „Eine Frau mit berauschenden Talenten“ 74 Besucher und zum Film „Rocketman“ noch einmal 82 Zuschauer im Burghof ein.

Damit ist der Burg-Sommer aber noch nicht beendet: Der Burgverein hat das Okay der Stadt für sein Burgfest-light am letzten Augustwochenende, dieses Jahr allerdings ohne Vortragsveranstaltung am Freitagabend, nur Samstag, 28., und Sonntag, 29. August, in Wooganlage und Ostzwinger (siehe Meldung auf Seite 9). bpa

Filmvorführung: 50. Todesjahr von Ella Bergmann-Michel

Vor 50 Jahren starb Ella Bergmann-Michel, eine Pionierin der klassischen Moderne. Sie lebte rund 50 Jahre mit ihrem Mann, dem Künstler Robert Michel zurückgezogen in der Schmelzmühle zwischen Eppstein und Vockenhäusern und starb 1971. Die Kunstsammlung im Landratsamt zeigt am Sonntag, 22. August, um 18 Uhr im Gedenken an diese innovative, interdisziplinäre Künstlerin der Bauhaus Ära zwei ihrer kostbaren Kurzfilme.



Die Fotografin Ella Bergmann-Michel bei der Arbeit.

Zu Gast an diesem Abend, einem Highlight des Begleitprogramms der noch bis Donnerstag, 1. Oktober, laufenden Jahresausstellung „ICH & DU“ in der Kunstsammlung Landratsamt Hofheim, ist die Künstlerin Sünke Michel. Die Schwiegertochter, Kennerin des Werks des Ehepaars Michel und Nachlassverwalterin reist eigens aus Hamburg an. Sie wird auf ihre charmante Art eine Einführung zu den Filmen geben und vom Werk und Leben erzählen, um mit den Gästen in ein lockeres Gespräch zu finden.

Gezeigt werden die 1932 gedrehten Filme „Fliegende Händler in Frankfurt“ und „Fisch-

fang/Spaziergang in der Rhön“.

Geboren 1895 in Paderborn arbeitete EBM unter anderem mit konstruktivistischer Collage, Zeichnung und Fotografie, bevor sie 1931 bis 1933 einige wenige Filme drehte, wichtige künstlerische Dokumente, die die allmählich kippende Atmosphäre in Deutschland am Ende der Weimarer Republik erahnen lassen. In ihrer Praxis der unauffälligen Beobachtung verbinden sich formalästhetisches Interesse an Licht und Schatten und ungewöhnliche Einstellungen, mit dem solidarischen Blick auf den so-



Ein „Fliegender Händler in Frankfurt“ Szenenfoto aus dem Film von 1932.

zialen und politischen Alltag während der Wirtschaftskrise. Bergmann-Michels Arbeit stand deutlich im Zeichen der zeitgenössischen Avantgarde.

Die Teilnahme kostet 12 Euro und muss gebucht werden unter: kultur@mtk.org oder telefonisch 06192-201-1337. Ein Gesundheitsnachweis ist erforderlich, ebenso ein Mundschutz. Am Samstag, 21. August, beginnt außerdem um 14.30 Uhr eine „Kinderführung“ durch die Jahresausstellung, inklusive Zeichnen, für 8 Euro, und um 16.30 Uhr eine Führung für Erwachsene für 7 Euro.

**alles
glasklar**
die Glasreinigungsprofis®

Für Privat- u. Gewerbekunden
www.alles-glas-klar.de

Tel. 06198/ 30 78 931

65817 Eppstein-Niederjosbach

Saubere Fenster trotz Corona !

- unsere Mitarbeiter tragen täglich frische FFP2 Masken
- die Hände werden regelmäßig desinfiziert
- genügend Abstand zum Kunden wird eingehalten
- Einweg-Überschuhe werden getragen
- durch das Reinigen der Fensteraußenseiten bei geöffneten Fenstern wird Frischluft zugeführt bzw. findet ein Luftaustausch statt

Pläne für Neustart im ShowSpielhaus

Das Team des ShowSpielhauses in Hofheim um Hans-Jürgen Mock und Bernhard Westerberger plant einen Neustart im September. Für die Produktionen, die ab 2. September im Kleinkunsttempel an der Hattersheimer Straße laufen, hat der Online-Vorverkauf bereits begonnen. Die Vorverkaufsstelle im ShowSpielhaus ist wieder zu erreichen.

Los geht es am 2. September mit „King Kong und die blonde Tussie“. In der Neuinszenierung des Dramas rund um einen Affen in der Schwanheimer Düne ist ab sofort auch Bernhard Westerberger mit von der Partie. Am 9. September kommt Sybille Bullatschek mit einem Best of Bullatschek nach Hofheim, bevor am 11. September Kunz&Brosius ihr ShowSpielhaus-Debüt geben.

Vorgesehen ist auch ein Auftritt von Bodo Bach am 15. und 16. sowie von Ingo Oschmann am 25. September. Der Rheinländer Michael Steinke spielt sein brandneues Programm „Brause, Sex und Discofox“ als verspätete Vorpremiere, die eigentlich vor der

Pandemie geplant war, am 18. September. Johannes Scherer kommt am 29. September und am 16. Oktober mit Best of Scherer in die Hattersheimer Straße. Tobi Manns Vorpremiere von „Mann gegen Mann“ ist am 30. September und 1. Oktober zu sehen.

Im Oktober präsentieren unter anderem die Herren Mock, Breckheimer und Westerberger ihr „Corona-Tagebuch live“, eine humoristische Aufarbeitung der vergangenen 16 Monate. Die letzte Oktoberwoche und die erste Novemberwoche sind Elvis gewidmet. Markus Finger und Nicole Emert spielen die schräge Show um die Sonderbriefmarke anlässlich Elvis Geburtstag. „Elvis (k)lebt“ ist voll von unvergessenen Elvis-Songs und Situationskomik. Ebenfalls wieder aufgenommen wird die Reihe Gag & Breakfast.

Die Veranstaltungen, die bisher verlegt werden mussten und für die mehr als 100 Tickets verkauft wurden, finden erst im nächsten Jahr statt. Ein Verlegungsplan ist unter www.showspielhaus.de/Coronafahrplan zu finden.

Vockenhäuser Adolf Weyher ist tot

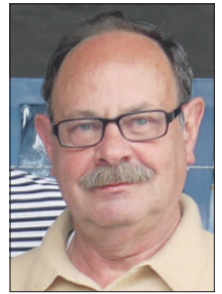
Getränkeshändler Adolf Weyher aus Vockenhäusen ist am vergangenen Freitag im Alter von 68 Jahren im Kreis seiner Familie gestorben. Er hinterlässt neben seiner Ehefrau zwei Kinder und drei Enkel. Für viele Kunden und jahrelange Wegbegleiter kam sein Tod plötzlich und überraschend.

Sein Betrieb in der Hauptstraße ist nicht nur Getränkehandel und Paket-Shop. Hier werden Neuigkeiten ausgetauscht, trifft man sich, trotz Corona-Einschränkungen, im Hof auf ein paar freundliche Worte.

Anfang der 1990er Jahre übernahm der gelernte Speditionskaufmann den Betrieb der Eltern und führte ihn zusammen mit seiner Frau Gertrud erfolgreich weiter: Ob Familien- oder Vereinsfeste – auf Adolf Weyher war Verlass. Er lieferte notfalls auch spätabends noch einmal Nachschub, wenn Getränke auf einem Vereinsfest knapp wurden und war selbst Mitglied in etlichen Vereinen, zum Beispiel im Burgverein.

Weyher, der in Vockenhäusen aufgewachsen ist, trat mit 16 Jahren in die Feuerwehr Vockenhäusen ein und war bis zu seinem 65. Geburtstag in der Einsatzabteilung aktiv. Bei Feuerwehrfesten half er tatkräftig mit. Überhaupt war Weyher keiner, der sich in den Vordergrund drängte, aber immer zur Stelle, wenn Hilfe gebraucht wurde. Auch im Gewerbeverein IHH war sein Rat als Beisitzer im Vorstand geschätzt.

Adolf Weyher war ein großer Eisenbahn-Fan, weshalb die Familie sogar eine Dampflokomotive als Motiv für die Traueranzeige wählte.



Adolf Weyher †

Keltische Lieder und barocke Sonaten

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 4. September, um 18 Uhr ist das Duo „La Vigna“ zu Gast in der Talkirche. Theresia Stahl auf virtuosens Blockflöten wie der Voice-Flöte oder der Ganassi-Flöte, Christian Stahl auf dem seltenen Instrument Theorbe, dem größten Instrument der europäischen Lautenfamilie, bringen mit eleganter tänzerischer Leichtigkeit Klänge zu Gehör, die die Seele berühren.

Ihr Programm umrahmt Londoner Sonaten mit alten keltischen Liedern und klärt Fragen, wie: „Ein Jurist aus Lucca in Schottland? Warum verlässt ein Mähre empört London? Ob Daniel Purcell wohl seinen Bruder Henry gemocht hat, in dessen Schatten er sein Leben lang stand?“

Eine unveröffentlichte Liedersammlung des barocken Komponisten Francesco Barsanti (ca. 1690-1772) aus Schottland, „A Collection of Old Scots Tunes“ (1742), bildet den Rahmen



„La Vigna“, Theresia und Christian Stahl, gastiert in der Talkirche. Foto: Veranstalter

für das englisch-schottische Programm. Barsanti sammelte diese Lieder während seines langjährigen Aufenthaltes in Schottland und versah sie nach barocker Manier mit einer Generalbaßstimme.

Im Kontrast dazu sind barocke Sonaten aus England von G. F. Händel, C. Dieupart und D. Purcell zu hören, die durch die typische Stilmischung französischer, englischer und deutscher Elemente der damals in London ansässigen ausländischen Komponisten sehr farbig erscheinen. Das Konzert findet statt, sofern die Corona-Lage es zulässt und unter Einhaltung der dann geltenden Regeln. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Nähere Infos zum Duo unter www.duolavigna.de. Für das Musiker-Ehepaar wird eine private Übernachtungsmöglichkeit gesucht. Wer helfen kann, melde sich im Gemeindebüro telefonisch unter 8533 oder per E-Mail gemeinde@talkirche.de.

unter Einhaltung der dann geltenden Regeln. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Impfschutz für Kinder und Jugendliche

Der Main-Taunus-Kreis bietet auch für Kinder und Jugendliche ab einem Alter von 12 Jahren Corona-Impfungen ohne Termin an. Für Kinder und Jugendliche wird im Main-Taunus-Kreis ausschließlich der Impfstoff von Biontech eingesetzt. Voraussetzung für eine Impfung von Kindern und Jugendlichen ist ein ausführliches Aufklärungsgespräch mit den Kindern und Jugendlichen und einer Begleitperson mit Vollmacht. Kinder unter 14 Jahren sollen einen Aufklärungsbogen mitbringen, der von mindestens einem Elternteil, besser von beiden, unterschrieben ist.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sollten von einem Elternteil oder einem bevollmächtigten Verwandten begleitet werden, ab 16 Jahren reicht eine Unterschrift. Die Aufklärungsbögen gibt es im Internet auf der Seite des Robert-Koch-Instituts (<https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/>)

COVID-19/Aufklärungsbogen-Tab.html). Zur Impfung mitgebracht werden müssen Reisepass oder Personalausweis und der Impfpass, am besten auch die Krankenversicherungskarte.

Täglich von 8 bis 20 Uhr werden im Hattersheimer Impfzentrum Impfungen für Bürgerinnen und Bürger ab zwölf Jahren ohne vorherige Vereinbarung angeboten. Hinzu kommen weitere Impftermine in den Kommunen des Kreises durch mobile Teams des Impfzentrums:

Am Montag, 23. August, ist das mobile Impfteam auch in Eppstein und hält von 12 bis 18 Uhr vor dem Rathaus I, Hauptstraße 99. Am Mittwoch, 25. August, steht das Impfmobil in Krieffel vor der Kleinen Schwarzbachhalle, Bleichstraße 7-9, am Samstag, 28. August, in Hattersheim am Stadtteilbüro, Pregelstraße 1, nach Bedarf, Dienstag, 31. August, in Sulzbach.

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/33 415
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 12.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 01.01.2018

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste.
Einzelverkaufspreis: 0,40 Euro · Jahresbeitrag: 20 Euro

Bankverbindungen:

NASPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FFVBDEFF

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg** sowie Wahlwerbung der **SPD Eppstein zur Bundestagswahl**. Wir bitten um Beachtung.

+++ Ferien-Öffnungszeiten +++
vom 26. Juli – 27. August:

Mo / Di / Do / Fr 10 – 13 Uhr
Mo + Fr auch 14 – 17 Uhr
Mi geschlossen
Ab 30. August gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Vereine berichten

Kaisertempelfest abgesagt

Der Vorstand des Verschönerungsvereins. Eppstein hat entschieden, auch in diesem Jahr das Kaisertempelfest, das eigentlich immer am ersten Wochenende im September stattfindet, abzusagen.

„Die ungewisse Entwicklung der Corona-Zahlen und die erhöhten Anforderungen der Hygieneauflagen haben uns zu dieser Entscheidung genötigt“, bedauert Vorstandsmitglied Werner Seidel.

Der Verein hofft, im nächsten Jahr wieder mit vielen Gästen am Eppsteiner Aussichtspunkt hoch über der Altstadt feiern zu können.

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht

Lichtzentrum
enjoy the light

Lichtzentrum Kelkheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de



Burgfest „light“ in der Wooganlage

Das Burgfest kommt tatsächlich. Der Vorstand des Burgvereins hat in enger Abstimmung mit der Stadt einen Weg gefunden, das Burgfest, wenn auch in einer anderen Form wie sonst, am letzten Wochenende im August stattfinden zu lassen. „Die Entbehrungen waren groß. Für alle. Ein Jahr ohne Burgfest, kaum Möglichkeiten, Freunde zu treffen und die Ungewissheit, wie es weiter geht“, schildert Burgvereinsvorsitzender Ramon Olivella die Gemütslage. Das Burgfest „light“ ist der Versuch, wieder ein wenig Normalität ins Leben zu bringen – unter Einhaltung aller Regeln, aber eben doch wieder zusammen zu sein.

Die widrigen Umstände, Pandemie und Burgsanierung, haben das Burgfest dieses Jahr schrumpfen lassen und zum größten Teil vor die Burg verlegt. Der Burgverein nutzt die Wooganlage und den Halsgraben vor der Burg als abgeschlossenes Festgebiet, mit einem einzigen Zugang von der Rossertstraße aus, in Höhe des von den Alt-Eppsteinern „Steig“ genannten Zugangs zum Westaufgang. Das Landsknecht- und Ritterlager wird im Ostzwinger der Burg aufgeschlagen. Ostzwinger und Toiletten sind über die Wooganlage zu erreichen. Das komplette Burg-Innere bleibt gesperrt.

Olivella: „Wir hoffen, dass der neue Ort neugierig macht. Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben, unter den aktuellen Voraussetzungen ein schönes Wochenende für Groß und Klein zu bieten.“

Der Eintritt für Samstag und Sonntag kostet für Erwachsene 5 Euro, Kinder sind frei. Spenden werden nicht abgelehnt. Am Samstag, 28. August, gibt es von 18 bis 24 Uhr Speisen und Getränke in der Wooganlage, am Ende des Halsgrabens unterhalb des Ostaufgangs und im Ostzwinger auf der Burg. Die Band Falten-



Burgfest ausnahmsweise in der Wooganlage.

rock spielt am Samstagabend auf der Bühne in der Wooganlage.

Am Sonntag, 29. August, ist von 11 bis 17 Uhr Familientag. Zum Jazzfrühstücken spielt die Hot Four Creole Jazzband, am Nachmittag steht die Big Band Hofheim auf der Bühne. Im Ritterlager geben die Eppsteiner Ritter Einblicke in Waffenkunde und Lebensweise. Neben dem Wein- und Sektstand gibt es außerdem Kaffee und Kuchen.

Der Einlass ist auf 500 Personen pro Tag begrenzt. Alle aktuellen Hygienevorschriften („3G“) müssen eingehalten werden. Besucher müssen genesen, geimpft oder getestet sein. Und dies mit Nachweis, der am Eingang zusammen mit dem Personalausweis vorzuzeigen ist. Kontaktdaten werden aufgenommen. Auf dem Gelände gelten die Abstandsregeln. Da sich die Vorgaben kurzfristig ändern können, bittet der Burgverein, die aktuellen Vorschriften den entsprechenden Web-Seiten des Kreises, Landes oder des RKI zu entnehmen.

Eintrittskarten gibt es schon im Vorverkauf zu erwerben – jeden Freitag auf dem Wochenmarkt am Stand des eine-Welt-Kreises.

Samstag/Sonntag, 28./29. August 2021

Sa 18 – 24 Uhr, So 11 – 17 Uhr

Grundriss Festgelände

- 1. Eingang Festgelände / Kasse**
Einzigiger Zugang zur Wooganlage von der Rossertstraße am Westaufgang zur Burg
- 2. Bühne in der Wooganlage**
Livemusik am Samstag und Sonntag
- 3. Essen und Trinken**
(Grill, Bier, Apfelwein, Softdrinks)
Sitzgelegenheiten in der Wooganlage
- 4. Halsgraben Sitzgelegenheiten,**
Zugang zur Weinbar, auf die Burg
- 5. Sekt und Weinbar** unter der
Bogenstützwand am Ostaufgang
Samstag ab 18 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr
- 6. Kaffee und Kuchen**
Sonntag ab 12 Uhr
- 7. Ostzwinger**
Samstag Landsknechtlager
mit Dunkelbier und Grill
Sonntag Ritterlager für Groß & Klein
- 8. Toiletten**
Damen und Herren auf der Burg,
Behindertentoilette an der Rossertstraße
- 9. Ausgang Festgelände**
Einzigiger Ausgang am Spielplatz Wooganlage

49. eppsteiner burgfest light



CDU: Ein guter Zeitpunkt für eine Oberstufe in Eppstein

– Fortsetzung von Seite 1 –

Eine eigene Oberstufe für Eppstein wiederum ist ein lang gehegter Wunsch der Eppsteiner Kommunalpolitik. Darin waren sich bislang alle Fraktionen einig. „Ob die anderen Fraktionen sich eine Oberstufe an dieser Stelle vorstellen können, müssen wir nun diskutieren“, meinte Christian Heinz und will einen entsprechenden Antrag für die erste Sitzungsrunde der kommunalen Gremien nach der Sommerpause einreichen. Der Magistrat solle beauftragt werden, mit dem für den Schulbau zuständigen Main-Taunus-Kreis „vertieft zu erörtern, ob es eine Möglichkeit für einen Schulneubau gibt“.

Bislang hat die Stadt für eine Schulerweiterung ein Grundstück im Eppenheimer Weg vorgesehen. „Das soll vorerst auch so bleiben“, bekräftigte Simon im Gespräch mit der Eppsteiner Zeitung, auch wenn die Stadt dort einen ebenfalls dringend benötigten Kindergarten eingerichtet hat. Der gemietete Containerbau ist als Übergangslösung gedacht, bis ein grö-



Weitläufig erstreckt sich der Gebäudetrakt der Sparkassenakademie über das parkähnliche Gelände am oberen Ende von Berg- und Eberlestraße.

Foto: Beate Schuchard-Palmert

ßerer Kindergarten am Sportplatzgelände an der Embsmühle gebaut werden kann. Heinz hält den Zeitpunkt für den Vorschlag der CDU für günstig, „denn im Kreis stehen die Zeichen derzeit eher auf Schulausbau, als auf Rückbau“. Die Einwohnerzahlen steigen, wenn auch nicht in Eppstein. Andererseits steigt die Zahl der Kindergartenkinder in Eppstein seit Jahren kontinuierlich an. Und aus Kindergartenkinder werden in einigen Jahren Schulkinder.

Für viele Eltern seien die Möglichkeiten nach der zehnten Klasse ausschlaggebend für die Wahl einer weiterführenden Schule, führt Heinz die durchgängige Schullaufbahn an einer Schule als eines der Hauptargumente für eine Oberstufe in Eppstein an.

Ausschlaggebend für das Schulamt dürfte jedoch auch die Größe des Gymnasialzweiges an der Freiherr-vom-Stein-Schule sein. Und

dessen Größe schwankt in den vergangenen Jahren: In den Boom-Jahren zwischen 2014 und 2019 wurden große Jahrgänge und häufig auch drei Gymnasialklassen an der Freiherr-vom-Stein-Schule aufgenommen. Die Schulleitung dachte sogar schon daran, das Mensa-Gebäude aufzustocken, um Platz für fünfzügige Jahrgänge zu schaffen. In diesem Jahr werden mit 107 neuen Fünftklässlern wie schon im Vorjahr wieder vier Klassen gebildet, darunter zwei Gymnasialklassen.

Über die leicht rückläufige Schülerzahl, kann auch Heinz nur spekulieren. Er vermutet, dass die seit über einem Jahr wegen dauerhafter Krankheit der Schulleiterin nicht besetzte Stelle in der Schulleitung eine Ursache dafür sein könnte. Außerdem fielen Veranstaltungen mit Außenwirkung wie der Tag der offenen Tür der Pandemie zum Opfer.

bpa

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Talkirche: Auf den Spuren der barocken Lustgärten

Das bekannte Lied „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ des barocken Dichters Paul Gerhardt steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes am Sonntag, 29. August, um 10 Uhr in der Talkirche. Das Ensemble „Vox Vallis“ unter der Leitung von Kristel Neitsov-Mauer wird, verstärkt durch weitere singende und musizierende Freunde, das Lied in verschiedenen Melodien und Besetzungen präsentieren.

Susanne Weichenhan, eine exzellente Kennerin der Gerhardtschen Schöpfung, nimmt in ihrer Predigt die Gottesdienstbesucher zu einer Entdeckungsreise ins 17. Jahrhundert, die Zeit von Paul Gerhardt, mit. Sie erläutert, was der rührige Theologe und Liedermacher mit Floristik zu tun hat, lädt dazu ein, gedanklich in barocken Lustgärten der Regenten zu flanieren und verschiedene Düfte zu schnuppern.



Pfarrerin Susanne Weichenhan aus Brandenburg.

Foto: Veranstalter

Susanne Weichenhan ist Pfarrerin im Evangelischen Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg, Vorstandsmitglied der Paul-Gerhardt-Gesellschaft und dank ihrer Forschungsarbeit mit der damaligen Zeit bestens vertraut.

„Literatur on Tour“

Im Rahmen der Reihe „Literatur on Tour“ des Kelkheimer Kulturreferats liest der Kelkheimer Autor und Kulturförderpreisträger Paul Pfeffer auf der Terrasse des Felsenkellers Am Zauberberg in Ruppertshain Geschichten und Gedichte rund um das Thema Liebe: „Machen Frauen wirklich glücklich?“ Umrahmt wird die für Freitag, 27. August, um 20 Uhr geplante Lesung mit Liedern zur Gitarre und Gesang von Paul Pfeffer.

Die genaue Adresse der Lesung: Am Zauberberg, Robert-Koch-Straße 120 in Ruppertshain. Bei schlechter Witterung wird die Lesung verschoben. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine Anmeldung bei dem Autor unter p.pfeffer@dunkel.de gebeten.

Weitere Info unter: www.paulpfeffer.de und www.felsenkeller-zauberberg.com.

Spende ans Hospiz dank Fahrrad-Codierungen

Der Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises hat rund 1100 Euro an das Hospiz „Lebensbrücke“ in Flörsheim übergeben. Der Grund: die Spendenbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, die zur Fahrrad-Codierung des Präventionsrates gekommen waren.

Seit vielen Jahren bietet Andreas Suda, einer der Sicherheitsberater des MTK, regelmäßig Fahrradcodierungen in den Garagen des Flörsheimer Polizeireviere an. Dabei graviert er deutlich sichtbar einen Code in den Fahrradrahmen und versiegelt diesen gegen Korrosion. Der Code besteht aus der verschlüsselten Adresse und den Initialen des Fahrradbesitzers. „So kann die Polizei im Fall eines Diebstahls den Besitzer gut auffindig machen“, erläutert Peter Nicolay, Geschäftsführer des Präventionsrats.

In den vergangenen Jahren hat Andreas Suda etwa 300 Fahrräder mit einer Codierung versehen. Der Service ist für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises kostenlos. Bedanken können sich die Fahrrad-Eigentümer allerdings mit einem Beitrag in die aufgestellte Spendenbüchse. Ihr Inhalt ist für soziale Zwecke gedacht und ging dieses Mal an das Flörsheimer Hospiz, das auch Eppsteiner Bürger aufnimmt.

„Das Interesse an Codierungen ist weiterhin groß“, so Nicolay. „Wir bieten diesen Service deshalb auch in Zukunft an.“ Anfragen und Anmeldungen sind unter BC@mtk.org möglich. Die Interessenten erhalten per E-Mail Unterlagen, die für die Codierung wichtig sind, und zum Schluss einen festen Termin. Die Codierung selbst dauert dann nur einige Minuten.

Re-

elko[®]

Der Massivholzspezialist

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

**edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden**

**wertvoll,
nachhaltig, gut.**

Re-elko Holz GmbH & Co. KG

Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Misteln schwächen die Obstbäume – Rückschnitt im Herbst

Misteln waren einst fast von den Streuobstwiesen verschwunden. Das war keineswegs ein Fall von Artensterben, sondern eher sorgfältigen Obstbauern zu verdanken. Sie schnitten die zu den Halbschmarotzern gehörenden Pflanzen konsequent aus dem Holz ihrer Bäume. Denn Laubholzmisteln entziehen den Bäumen bis zu 30 Prozent Wasser und Nährsalze. „Mit der Zeit können ganze Äste und schließlich die Bäume absterben“, warnt Hans-Joachim Menius. Der Eppsteiner ist unter anderem Vorsitzender des Naturschutzbeirates des Main-Taunus-Kreises und stellvertretender Vorsitzender des Vereins Main-Taunus Naturland und Streuobst. Große Misteln erreichen einen beachtlichen Durchmesser und bieten dem Wind Angriffsflächen. Vorgeschädigte Veteranen können auseinanderbrechen.

Befallene Apfel- oder Birnbäume werden oft höchstens 60 Jahre alt, obwohl sie sonst sehr viel länger leben könnten. Dabei bieten gerade alte Bäume selten gewordenen Vögeln wie dem Kauz mit ihren Höhlen Nistmöglichkeiten und sind im Kreislauf der Natur unersetzlich.

Haben die Misteln erst einmal Fuß gefasst, breiten sie sich zunehmend im Streuobstbestand aus, wie es jetzt schon an einigen Stellen, etwa am Waldrand in Vockenhausen, zu beobachten ist. Hans-Joachim Menius ist beunruhigt und weist darauf hin, dass Misteln keinesfalls, wie oft angenommen, unter Naturschutz stehen. Er sieht seit einigen Jahren immer mehr der Halbschmarotzer in den Streuobstwiesen rund um Eppstein. Nach den niederschlagsarmen vergangenen Jahren ein weiterer Stressfaktor für die Bäume, auf die viele Tiere und Insekten angewiesen sind.

Die immergrünen Misteln vermehren sich über die weißen Beeren. Die Beeren verfügen über eine klebrige Schleimhülle. Die Vögel versuchen diese an den Ästen der Bäume vom Schnabel abzustreifen oder sie scheiden den



Madlen Overdick, Maja Becker vom Streuobst-Verein und Heiner Schmitt vom OGV Fischbach betrachten den Schaden, den Mistelwurzeln im Ast anrichten.

Foto: Landschaftspflegeverband MTK

unverdaulichen Kern mit ihrem Kot darauf aus. Der Samen beginnt zu keimen und bildet auf dem Ast eine Haftscheibe. Dann arbeiten sich die Versorgungsstränge der Mistel in die Leitungsbahnen des Baumes vor und breiten sich dort aus. In der Baumkrone ist das nur in den Wintermonaten zu sehen, wenn die Bäume ansonsten kahl sind. Die Mistel wächst anfangs langsam und bildet erst nach vier Jahren die ersten Früchte aus.

Sind die Misteln schon länger am Baum, bleibt oft nur das Wegschneiden ganzer Äste mindestens 20 bis 30 Zentimeter hinter der betroffenen Stelle. Wenn dies wegen der Stärke des Astes nicht möglich ist, raten Experten, die Misteln wenigstens an der Ansatzstelle abzubrechen oder abzusägen. Für viele ältere Obst-

baumbesitzer ist das auch wegen der oft schon morschen Bäume eine schwere Aufgabe. Sie sind auf die Hilfe von Experten angewiesen.

In Kelkheim haben im vergangenen Jahr Fachleute des Vereins Main-Taunus Naturland und Streuobst 83 Apfelbäume von Misteln befreit. 10000 Euro stehen pro Jahr für dieses Projekt aus dem Topf des Hessischen Umweltministeriums zur Verfügung. Es wird wegen der starken Ausbreitung der Misteln dieses Jahr im November in Kelkheim fortgesetzt, bevor weitere Städte und Gemeinden im Kreis an die Reihe kommen, wie Barbara Helling als Vereinsvorsitzende des Streuobstvereins sagte.

Für Besitzer oder Pächter von Streuobstwiesen ist es wichtig, die Bäume regelmäßig auf einen Befall zu kontrollieren. In den ersten zwei bis drei Jahren lässt sich die Mistel gut aus dem Holz herauschneiden.

„Man muss sehr frühzeitig reagieren, wenn Misteln erstmalig am Baum auftreten, sonst sind sie schwer wieder wegzukriegen“, sagt auch Jens Kupfer, der dem Obst- und Gartenbauverein Niederjosbach kommissarisch vorsteht. Auf dem vereinseigenen Grundstück in Niederjosbach hat er bislang keinen Befall festgestellt. In anderen Stadtteilen sieht das möglicherweise anders aus. Menius hofft, dass sich Streuobstbesitzer aus Eppstein melden, in deren Bäumen Misteln wachsen. „In Eppstein sei es schwieriger als in Kelkheim, sich einen Überblick zu verschaffen, sagt der Eppsteiner, „weil die Streuobstwiesen verteilt in den einzelnen Stadtteilen liegen.“ Er weist darauf hin, dass auch im kommenden Jahr wieder Geld zum Schutz der für die Natur so wertvollen Streuobstwiesen bereit gestellt wird.

Barbara Helling ist unter der Nummer (06192) 2011946 oder per E-Mail info@streuobst-mtk.de zu erreichen (www.streuobst-mtk.de). Schnitt wie auch Beseitigung des Materials ist für die Grundeigentümer kostenlos. sp

Neues vom Walderlebnispfad

Die Paten des Walderlebnispfades in Bremthal planen weitere Arbeitseinsätze, um den Weg auch bei schlechtem Wetter besser begehbar zu halten. In mehreren Aktionen wurden bereits in einigen Wegabschnitten verwittertes Laub und Matsch beseitigt und die ausgeschwemmten Stellen teilweise mit Kies aufgefüllt. Eine große Hilfe sei dabei der Bauhof, loben die Paten: „Die Mitarbeiter haben uns schon einige Kubikmeter Kies überlassen.“

Nun wird weiteres Material benötigt, um zusätzliche Aktionen durchzuführen. Die Helferguppe

steht bereits mit Schaufel, Rechen und Schubkarre in den Startlöchern und freut sich über weitere Spenden. Die Sprecher Peter Lange und Hans Jörg Schmidt freuen sich über einen neuen Mitstreiter, den ortsansässigen Immobilienmakler Bernd Pastowski, der außer seiner Arbeitskraft auch Geld für die nächsten Einsätze gespendet hat. Der Naturpark Taunus bittet als Betreiber des Lehrpfades um weitere Spenden an sein Spendenkonto bei der Taunus-Sparkasse: IBAN DE18 5125 0000 0037 0140 44. Verwendungszweck: Waldlehrpfad Bremthal.

ICH WÜNSCHE MIR

für meine Wohnungs-Fenster
ein super kreatives Gardinen-Design
von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL

HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9
65527 Niedernhausen
Telefon 0 6127 - 58 40
Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen

Tropica

grün erleben

02.-11.09.21

SCHEUNENWOCHE

KOMM MIT IN DEN SPÄTSOMMER

Unsere Highlights
zur Scheunenwoche:

- KÜRBIS-SCHAU
- SCHAU-KELTERN (04.09.)
- REGIONALER HONIG
- AQUARELL-MITMACH-ATELIER (09.09.)

Sa | 11.09.

SCHEUNENFEST |

11-17 Uhr |

mit der Beyond Blues Band

Tropica Raritätengärtnerei GmbH
Gutenbergstr./Am Holzweg 17-21
56830 Kriftel - Gewerbezentrum | Tel.: (06192) 99 79-0
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Sa 9-19 Uhr
www.tropica-kriftel.de | [f /tropica.kriftel](https://www.facebook.com/tropica.kriftel)



Reinhard Osiander lebt in Bremen.

Reinhard Osiander mag es auch bunt

Eigentlich wollte der 1967 in Bobingen bei Augsburg geborene Bildhauer Keramiker werden, aber ein gebrochener Finger hinderte ihn am Besuch der Aufnahmeprüfung. Glücklicherweise bewarb er sich jedoch parallel zur Ausbildung als Holzbildhauer in Berchtesgaden. Er begann sie 1992 und schloss 1995 ab. Nach einem einjährigen Studienaufenthalt in Wien besuchte er bis 2003 ein Studium der freien Kunst, sowie Bildhauerei bei Bernd Altenstein an der Bremer Hochschule für Künste. Dort legte er 2003 sein Diplom ab, erhielt 2004 den Meister-schülerabschluss und arbeitete von 2005 bis 2006 als Lehrbeauftragter. Bremen ist bis heute seine Heimatstadt. Im Jahr 2000 erhielt er den Deutschen Holzkunstpreis (EXPO2000), 2003 den Hochschulpreis der Hochschule für Künste Bremen und 2013 den Kunstpreis „ars loci“ in Nienburg an der Weser.

Die Ideen für seine Werke greift er von alten Postkarten, historischer Kunst oder alten Spielzeugen auf, schnitzt und sägt sie aus dem Holz. Die raue Haptik des Holzes lässt er dabei stets sichtbar, gleicht kleine Fehler im Lack gerne bildhauerisch aus und sorgt so bei seinen Skulpturen in den Kategorien Räume (Höhlen, Vorhänge etc.), Portraits, Figuren, Studien (3D Wandbilder) und Tiere für einen charmanteren „used look“. Farblich variieren Osianders Skulpturen von komplett naturbelassen über einfarbig bis hin zu bunten Acryllackverzierungen. js

Schwerelos aus Holz und Stein

Markus Bäcker aus Gries in der Pfalz ist Autodidakt. Er hat die Bildhauerei weder studiert, noch jemals einen Kurs besucht. Getrieben von einer starken visionären Kraft hat er Meißel, Winkelschleifer oder Kettensäge in die Hand genommen und ist so erfolgreich, dass er mittlerweile auf zahlreiche Ausstellungen und Auszeichnungen zurückblicken kann. Er betreibt seine Kunst unter dem Pseudonym „Art-Lilau“.

Der 1975 in Hom-burg an der Saar geborene „Lilau“ begann 2011 mit dem Werkstoff Stein zu experimentieren. Schon zwei Jahre später waren seine Werke im Congress Center in Ramstein zu begutachten. 2014 gestaltete er den Skulpturenpark „Domain St. Hilaire Montagnac“ in Languedoc (Frankreich) als „Artist in Residence“, der dann durch die französische Regionalregierung Languedoc ausgezeichnet wurde. Ein weiterer Skulpturenweg, den er nach und nach ausbaut, befindet sich am Ohmbachsee in der Pfalz.

Der vielseitige Künstler arbeitet mit Eiche, die er für seine Holzskulpturen direkt aus dem am Atelier grenzenden Wald holt – aber auch mit anderen Materialien. Er ist glücklich bei der künstlerischen Arbeit: „Ob ich Metall mit Sprengstoff bearbeite, die Struktur und Faser von Holz fühle, die Finesse des Marmors herauspoliere oder auch einen Kalkstein bewusst haptisch griffig belasse – es findet eine konzentrierte Einlassung statt, die man auch als ‚Flow‘ bezeichnen kann.“ Oftmals, so sagt der Künstler, erzählt das Werk keine Geschichte, sondern sei Ausdruck eines schlichten Gefühls.

Die Holz-Skulpturen haben die Form von Stelen oder aus dem Holz geschälter Ringe, die scheinbar schwerelos aufeinander ruhen. Eine andere Spezialität des Künstlers sind grob geschnitzte Köpfe mit ausdrucksstarken Nasen und Mündern, deren Mimik teils abgründige Ge-



Markus Bäcker ist in der Pfalz zu Hause.

Fotos: HBSE

fühle spiegeln.

Die furchtbare Flutkatastrophe in diesem Jahr weckte sofort seine Hilfsbereitschaft: Eine auf der Art Karlsruhe ausgestellte Skulptur aus französischem Kalkstein versteigerte er meistbietend zu Gunsten des Landkreises Ahrweiler. mi

Gleich zwei Konzerte mit Star-Cellist Daniel Müller-Schott

Der Violoncellist Daniel Müller-Schott zählt zu den weltweit gefragtesten Cellisten und ist auf allen großen internationalen Konzertbühnen zu hören. Seit vielen Jahren begeistert er sein Publikum als Botschafter der klassischen Musik im 21. Jahrhundert. Der Gewinner des Opus Klassik 2020 in der Kategorie Cello gibt am Samstag, 11. September, um 18 Uhr ein Konzert in der Talkirche. Er stimmt die Eppsteiner damit auf das am nächsten Tag beginnende Holzbildhauer-Symposium ein, bei dem Daniel Müller-Schott auch im Rahmen der Vernissage musikalisch mitwirkt.

Neben der Musik hat Daniel Müller-Schott besonderes Interesse für die Bildende Kunst. Immer wieder nimmt der Cellist selbst an Kunstprojekten teil. Deshalb konnte ihn der Kulturkreis auch für die musikalische Begleitung der Vernissage des Holzbildhauer-Symposiums am Sonntag, 12. September, gewinnen.

Der Eintritt kostet für jedes der beiden Konzerte 25,55 Euro. Karten gibt es bereits über Frankfurt Ticket RheinMain.



Kulturkreis Eppstein holt Les Brünettes nach Fischbach

Vier junge Frauen haben ihren ganz eigenen Weg kreiert, à cappella zu singen. Die schönen Dunkelhaarigen kommen am Freitag, 3. September, auf Einladung des Eppsteiner Kulturkreises in Kooperation mit der Kulturgemeinde-Kelkheim ins Bürgerhaus der Nachbargemeinde Fischbach. Ihr Konzert beginnt um 19.30 Uhr.

Die Vier, Juliette Brousset, Lisa Herbolzheimer, Stefanie Neigel und Julia Pellegrini haben sich als Gesangstudentinnen in Mannheim getroffen und schon vor zehn Jahren die Band Les Brünettes gegründet. Les Brünettes berühren mit der emotionalen Bandbreite ihrer Songs. Diese bewegen sich inzwischen zwischen Pop, Jazz, Funk und Rap. Inzwischen haben sie 350 Konzerte gegeben.

Der Eintritt kostet 25,55 Euro. Karten gibt es über www.FrankfurtTickets.de.

KKE: Fotokurs Langzeitbelichtung am Wasser

Wasser fasziniert mit seiner Dynamik, die in der Fotografie durch die Langzeitbelichtung sichtbar gemacht werden kann. Ein Muss dabei ist ein Stativ. In der Kurseinführung per Zoom, erläutert Dozentin Yvonne Winterer die Möglichkeiten der Kameraeinstellungen, die Herangehensweise zur Motivsuche und Hilfsmittel. Im Praxisteil erkunden die Teilnehmer in einer Kleingruppe von maximal sechs Personen einen Bachlauf nach spannenden Motiven und üben die Umsetzung zum weich fließenden Wasser. Zum Kursabschluss werden die Bilderergebnisse der Teilnehmer per Zoom-Meeting besprochen. Der erste Kurs (Y 7.01) startet mit der Einführung am Freitag, 8. Oktober, um 19.45 Uhr. Alle Termine und Details stehen auf der Homepage www.kk-eppstein.de. Die Kursgebühr beträgt pro Kurs 16,50 Euro pro Person.



– Anzeige –

KLIMASCHUTZ

sozial ausgewogen

Die acht Künstler bei Zeitzeuge Holz

Die Bildhauerinnen und Bildhauer, die am Holzbildhauer-Symposium (HBSE) vom 12. bis 19. September auf dem Holzlagerplatz in Niederjosbach teilnehmen, wurden von den Teilnehmern des vorigen Symposiums 2018 empfohlen. Die Wahl fiel auf Markus Bäcker (Art-Lilau), Johannes Bierling, Christel Steier, Frank Leske, Reinhard Osiander, Tanja Röder, Gudrun Schuster und Ortrud Sturm. Wir stellen sie unseren Lesern in dieser und unserer nächsten Ausgabe vor.

Sie sind auf Kunst im öffentlichen Raum spezialisiert und haben Erfahrung in der Gestaltung von Skulpturenwegen. Das kommt dem Symposium zugute. Denn zum Abschluss wählt der Kulturkreis ein Kunstwerk aus, um es zu kaufen und auf dem Skulpturenweg an der Heinrich-Anton-Ickstadt-Anlage zu installieren.

Darüber hinaus waren die Künstler schon an Bildhauer-Symposien im In- und Ausland beteiligt. Sie sind mit ihrer Kunst so erfolgreich, dass sie ihre Werke regelmäßig in Ausstellungen präsentieren. Ihre Skulpturen befinden sich im Be-

sitz von öffentlichen und privaten Sammlungen. Die Künstler haben insofern einiges gemeinsam, aber jeder ist auch ein „Unikat“. Schöpft aus seinem eigenen Ideengut und bringt sich mit seinen künstlerischen Inspirationen ein. Auf dem Holzbildhauer-Symposium, können Besucher sehen, wie die Bildhauer dem Holz Gestalt und Seele geben. Der Holzlagerplatz ist während des Symposiums an den Werktagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die künstlerische Erweiterung des Symposiums steht in diesem Jahr unter dem Motto „Holz in Beziehung zu Papier und Pinsel“. Daher wird die japanische Malerin Keiko Kimoto die ganze Woche über in den Eppsteiner Stadtteilen an ausgewählten Plätzen mit Interessierten gemeinsam malen. Einige der Bildhauer wiederum setzen bei ihrer Arbeit das Medium Papier ganz bewusst ein.

Mit Christel Steier – nachgerückt für Beate Debus – nimmt gar eine Malerin am Symposium teil, die mit der Kettensäge so gut umzugehen weiß wie mit Pinsel und Spachtel.



Ortrud Sturm mit einer ihrer Gruppierungen.

Ortrud Sturm spürt Geometrische Formen auf

Ortrud Sturm hat von allen die kürzeste Anreise. Die 1959 in Altheim bei Münster geborene Hessin lebt und arbeitet in Rödermark. Nach ihrer Ausbildung zur Holzbildhauerin und Tischlerin verschlug es sie zunächst in den hohen Norden. An der Werkkunstschule Flensburg studierte sie Bildhauerei. „Das kreative und künstlerische Arbeiten mit Händen war schon immer meine Leidenschaft“, erzählt sie.

Das bevorzugte Material für ihre Skulpturen sei das Holz, dessen natürliche Eigenschaften, Farbe und organische Struktur sie als Ausdrucksträger bewusst einsetze. Sie verwendet vorwiegend Laubhölzer, aber auch geeignete Nadelhölzer für ihre geometrischen Formen. „Mit meiner geplant puristischen Arbeitsweise bearbeite ich die Skulpturen mit der Kettensäge zu Gruppierungen, Stapelung und Anordnungen von Würfeln und Quadern“, erklärt die Künstlerin. Selbst scheinbare Stapelungen werden aus dem ganzen Stamm gebildet und nicht etwa aus einzelnen Teilen zusammengesetzt. Einige Flächen bleiben im rohen Zustand, andere werden geglättet. Farbe verwendet sie meistens auf den geglätteten Flächen, um sie von scheinbar einzelnen Elementen der Skulptur hervorzuheben.

Neben den aus Holz geschaffenen Konstruktionen erstellt sie auch Farbholzdrucke aus Druckstöcken mit quadratischer Grundform. Es handelt sich um Handabzüge, bei denen verschiedene unvermischte Farben in mehreren Schichten aufgetragen werden. „Die Farbmischung erfolgt dann erst auf dem Papier über dem Druckstock“, erläutert Sturm.

Übrig bleiben filigrane Holzskelette

„Ich lebe und arbeite in Bernau im Schwarzwald – einem kleinen Schwarzwaldort der malerisch in einem sonnigen Hochtal liegt“, stellt sich Christel Andrea Steier vor. Die 1958 in Gengen im Kreis Reutlingen geborene Künstlerin studierte an der Hamburger Akademie Malerei. Für ihre Werke verwendet sie am liebsten Ölfarbe, die sie für ihre „Autonome Räume“ genannten Landschaften mit dem Spachtel auf die Leinwand bringt, so dass sie wie ein Relief anmuten. Ebenso zählen figurliche Darstellungen zu ihrem Werk.

Ihr Interesse an der Räumlichkeit ist der Grund, warum sie sich auch als Bildhauerin betätigt: „Es ist die Herausforderung, die ich mir selbst stelle, wenn ich aus einem schweren Klotz etwas filigran-leichtes erarbeiten möchte“, erzählt sie. In der Malerei schaffe man durch Technik und Perspektive die Illusion der Räumlichkeit und beim Skulptieren brauche es die Fähigkeit zum räumlichen Denken.

Am Holz fasziniert sie die Kraft, das Lebendige, manchmal Unberechenbare – Wuchs und Maserung. Am liebsten arbeitet sie mit Hartholz wie Ulme oder Ahorn, denn sie modelliert ausschließlich mit der Kettensäge. „Sorgfältig analysiere ich vorhandene Gegebenheiten und versuche dann meine Gedanken mit dem Material zu verschmelzen“. Das Ergebnis sind „Holzskulpturen, die schließlich als filigrane Skelette im Raum verbleiben oder ihn wie graphische



Christel Steier in ihrer Werkstatt.

Weg-Spuren queren“, befindet die Kunstepertin Dr. Friederike Zimmermann.

„Jeder Schnitt mit der Kettensäge schafft neue Horizonte und überwindet die durch Material und Technik vorgegebenen Grenzen“, erläutert die Künstlerin.

Beim jährlich stattfindenden Bildhauer-Symposium in St. Blasien hat Steier seit 2017 die Künstlerische Leitung inne. Es sei jedes Mal eine Herausforderung, selbst eine Skulptur zu erarbeiten und gleichzeitig die Kunstschaffenden aus aller Welt zu betreuen. „Ich musste nach dem letzten Symposium 2019 so lachen, als mich ein ‚Mitstreiter‘ anrief und mich bat, ich solle doch bitte mit der Kettensäge kommen – es sei so still in St. Blasien...“.

Eppstein-Krimi von Autorin Brina Stein bekommt eine Fortsetzung

Der neue Krimi der Eppsteiner Autorin Brina Stein erscheint am 1. März kommenden Jahres im Wellengeflüster-Verlag. Dabei handelt es sich um die Fortsetzung ihres ersten Regional-Krimis „Mord im Schatten des Turms“. Das neue Buch kann auch ohne Vorkenntnisse des ersten Werkes gelesen werden.

Auf Einladung der Stadt Eppstein präsentiert die Autorin am kommenden Freitag, 20. August, zwischen 15 und 18 Uhr an einem Bücherstand des Verlages auf dem Wochenmarkt ihr Erstlingswerk. Spannend wird es um 15.30 Uhr, wenn Bürgermeister Alexander Simon gemeinsam mit Brina Stein erstmals das neue Buchcover und damit auch den Buchtitel enthüllt. Die Autorin wird außerdem inhaltliche Einblicke in den neuen Eppstein-Krimi geben, der ihr 12. Buch ist.

Männerforum zur Gesellschaft

Das „Männerforum für Kultur und Religion“ der Evangelischen Talkirchengemeinde Eppstein trifft sich am Dienstag, 31. August, um 20 Uhr in der Talkirche. Diesmal geht es um die Frage, was Kirche und Politik gegen das offensichtliche Auseinanderdriften der Gesellschaft tun können. Dr. Jürgen Cremer wird in das Thema einführen und zu einer regen Diskussion einladen. Interessierte Gäste sind willkommen.

weil		lesen	
	wir		lieben

Unser Service: bei uns bestellen – bei der Eppsteiner Zeitung abholen

Telefon: 06127/1878
 Lenzhahner Weg 8, 65527 Niedernhausen
www.buchhandlung-sommer.de

Sommer
Buchhandlung

SG Bremthal verliert Saisonauftakt mit 4:1 bei Türk Hattersheim

Zum Saisonstart in der Fußball-Kreisoberliga war die SG Bremthal beim Aufstiegsaspiranten Türk Hattersheim zu Gast. Urlaubs- und verletzungsbedingt musste Trainer Felix Hanke auf einige Spieler verzichten. Wegen des Ausfalls von Neuzugang Lucas Körner in der letzten Vorbereitungswoche, half Gregor Martin, der eigentlich seine Karriere beendet hatte, kurzfristig in der Defensive aus.

Zum Spielbeginn erwischte der Gastgeber den besseren Start und ging nach einem lang geschlagenen Ball in der 6. Minute in Führung. Auch danach blieb die Heimelf spielbestimmend und war die torgefährlichere Mannschaft. Der Bremthaler Defensivverbund hatte einiges zu tun, konnte einige Male im letzten Moment klären. So auch, als Andre Junkert im Strafraum zu einer sauberen Grätsche ansetzte, klar den Ball spielte, aber der Schiedsrichter zum Ärger der SGB fälschlicherweise auf Strafstoß entschied, den Türk Hattersheim zum 2:0 nutzte (27.).

Bremthal tat sich schwer, gegen die aggressive Verteidigung der Hausherren Chancen herauszuspielen. Nach einen Chip-Ball von

Manuel Haas auf Paul Schmutzler konnte ein Türk-Verteidiger gerade noch den Abschluss verhindern. Bei der anschließenden Ecke setzte Felix Frießleben den Ball an die Torlatte (30). In der 39. Minute nutzte Hattersheim dann einen ihrer Angriffe zum 3:0, allerdings aus abseitsverdächtige Position. Kurz vor der Halbzeitpause fiel fast der Anschlusstreffer. Eine Flanke von Markus Hünninger wurde lang und länger, doch der Torhüter der Gastgeber wehrte den Ball gerade noch ab.

Die ersten Aktionen nach dem Seitenwechsel gehörten zunächst der Bremthaler Elf. Lukas Kleber zog aus 16 Metern ab, doch der Schlussmann wehrte ab (46). Felix Körner versuchte sich aus der Distanz, aber der Schuss ging knapp vorbei. Dann fiel die endgültige Entscheidung. War das 3:0 schon abseitsverdächtig, ging dem 4:0 eine klare Abseitsstellung voraus. Aber der Schiedsrichter, der in diesem Spiel generell einige unglückliche Abseitsentscheidungen auf beiden Seiten traf, gab den Treffer in der 49. Minute.

Bremthal gab nicht auf und versuchte weiter nach vorne zu spielen. Ein Freistoß von

Manuel Haas aus 25 Metern verfehlte das Tor (65.) knapp, bei den Distanzschüssen von Lukas Kleber und Felix Körner hatte der Torwart jeweils noch die Finger dran (53., 79.). Der Ehrentreffer fiel dann in der 86. Minute, als Felix Körner den eingewechselten Tizian Iglesias Weber per Steckpass bediente und dieser frei vor dem Tor zum 4:1 Endstand einschoss.

Es spielten für die SGB: Patrick Morawietz (TW), Felix Frießleben, Finn Helbig, Gregor Martin (Colin Gordon Kramm 70.), Manuel Haas, Andre Junkert, Markus Hünninger (Tizian Iglesias Weber 55.), Dennis Morawietz, Felix Körner, Lukas Kleber und Paul Schmutzler (Jens Koller 84.).

Am Sonntag, 22. August, hat die SGB den SV Kriftel zu Gast. Anstoß auf dem Sportplatz an der Wildsächser Straße ist um 15.30 Uhr.

Auch die **SG Bremthal II** hat ihr Auftaktspiel in der Kreisliga B verloren. Bei Germania Okriftel II setzte es eine 1:5-Niederlage. Das Tor für die SGB erzielte Niklas Klug. Die SG Bremthal II hat nächste Woche ebenfalls ein Heimspiel, es geht gegen den SV Kriftel II. Anstoß ist um 13 Uhr.

Sport · Sport · Sport

Förderkreis HandballGO! Eppstein: Hauptversammlung

Der Förderkreis HandballGO! Eppstein lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 1. Oktober 2021, um 19 Uhr in das TSG-Vereinsheim am Sportplatz Bienroth ein.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Genehmigung der Niederschrift der JHV 2020; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht der Kassenwartin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes; 7. Wahlen zum Vorstand; 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Anträge; 10. Verschiedenes.

Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens eine Woche vorher schriftlich bei Klaus Freisem, Kirchenpfad 3a, 65817 Eppstein, eingereicht werden.

SG Bremthal 1955: Update zur Jahreshauptversammlung

Aus organisatorischen Gründen wird die für den 2. September geplante Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Bremthal 1955 auf Dienstag, 21. September, verschoben. Auch die Anfangszeit ändert sich: Beginn ist um 20 Uhr. Der Austragungsort, das Sportgelände an der Wildsächser Straße, bleibt. Auch die Tagesordnung ändert sich nicht, sie umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken an verstorbene Mitglieder, 4. Jahresbericht des Vorstandes, 5. Jahresbericht der Abteilungsleiter Fußball, Badminton und Gymnastik, 6. Bericht des Beitragskassierers, 7. Bericht des Kassenwartes, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Aussprache zu den Berichten, 10. Entlastung des Vorstandes, 11. Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer, 12. Neufassung der Satzung, 13. Verschiedenes, 14. Schlusswort.

Anträge für die Jahreshauptversammlung können bis zum 13. September in Schriftform an den Ersten Vorsitzenden Robert Etmans, Wiesenstraße 24, in Eppstein oder per E-Mail an info@sg-bremthal.de gestellt werden. Die Gegenüberstellung alt/neu der beantragten Satzungsänderung ist auf der Homepage des Vereins sg-bremthal.de hinterlegt.

TuS überzeugt mit 4:1-Sieg in Flörsheim

Bei hochsommerlichen Temperaturen war der TuS nach Flörsheim gereist, um dort die ersten Punkte der neuen Saison zu ergattern. Allerdings mussten die Coaches Alex Krebs und Sebastiano Boscarino noch auf einige Verletzte und Urlauber verzichten. Aber das Team um Spielführer Pavel Yordanov begann engagiert und hatte durch Thorsten Klein und Leon Köhler seine ersten Chancen, die allerdings vom guten Keeper der Flörsheimer vereitelt wurden. Ein Konter in der 13. Spielminute, bei dem die Defensive etwas unglücklich agierte, führte dann zum 1:0 der Gastgeber. Joe Seiffen im Tor des TuS blieb bei dem Schuss ohne Chance. Doch der TuS, ließ sich davon nicht beirren und drängte auf den Ausgleich. Das schöne Aufbauspiel durch Lars Petersen und Maxi Bicer, über Kim Schnoor oder Oscar Wiederhold brachte immer wieder Gefahr, wenn die Außen Maxi Weigand oder Chris Backes eingesetzt wurden. Im Zentrum sorgte der starke Leon Haurand immer wieder für gute Aktionen, bis er verletzt ausscheiden musste. Für ihn kam Serkan Utus in die Partie. Ein Tor gelang dem TuS in Hälfte eins nicht mehr und so wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Hälfte begann der TuS wie er die erste Hälfte beendet hatte und setzte sich in der gegnerischen Hälfte fest. Ein Handelfmeter in der 55. Minute brachte den Ausgleich durch Pavel Yordanov.

Einige weitere gute Gelegenheiten blieben ungenutzt, ehe Chris Backes in der 72. Minute nach einem schönen Diagonalpass von Kim Schnoor frei in Richtung Tor laufen konnte und sicher zum 2:1 einnetzte. Leon Köhler erzielte aus dem Getümmel heraus in der 78. Minute das 3:1 und hätte nach einem tollen Querpass von Maxi Weigand den Deckel drauf machen können, doch er verzog vor dem leeren Tor und der Ball ging knapp am Pfosten vorbei.

Als Marian Ungureanu und Antonio Smoljan eingewechselt wurden, wurde der Druck auf das Tor der Flörsheimer noch größer und Antonio Smoljan erzielte kurz vor dem Ende seinen ersten Treffer für den TuS. Unter dem Strich war es eine sehr engagierte Leistung mit einem Sieg, der auch in der Höhe verdient war.

TuS: Joe Seiffen, Maxi Bicer, Lars Petersen, Oscar Wiederhold, Kim Schnoor, Thorsten Klein, Pavel Yordanov, Chris Backes, Leon

Haurand, Maxi Weigand, Leon Köhler, Serkan Utus, Marian Ungureanu und Antonio Smoljan.

In der kommenden Woche ist die Germania II aus Weilbach auf dem Lochberg zu Gast und der TuS freut sich über jeden Fan, der den Weg zum Sportplatz findet.

Unglückliche Niederlage im Pokal

Eine Woche vor dem Ligastart lief es nicht so gut für den TuS. Dem TuS Niederjosbach wurde im Kreispokal die Mannschaft des FC Schwalbach zugelost und am Sonntag vor zwei Wochen kam es dann bei wechselhaftem Wetter zum Pokalfight gegen den höherklassigen Gegner auf dem Lochberg. Urlaubs- und verletzungsbedingt konnte der TuS nicht auf den gesamten Kader zurückgreifen. Doch die Mannschaft, die die Coaches letztlich auf das Feld schickten, machte ihre Sache sehr gut. Zwar gingen die Gäste bereits in der achten Minute in Führung, als die TuS-Abwehr im Strafraum ungeordnet agierte. Die Verunsicherung stärkte den Gegner und führte zum 2:0 durch einen umstrittenen Foulelfmeter.

In dieser Phase des Spiels hielt insbesondere Torwart Joe Seiffen mit einigen sehr guten Paraden das Ergebnis. Glück für den TuS, dass aufgrund eines Gewitters das Spiel nach 30 Minuten unterbrochen werden musste. So hatten die Trainer Zeit, die Mannschaft neu zu instruieren und besser auf den Gegner einzustellen. Als das Spiel weiter lief, war der TuS konzentrierter und Filipe Vilas-Boas erzielte noch vor der Pause den Anschlusstreffer zum 1:2. In der zweiten Hälfte war die Partie sehr fahrig und von vielen Unterbrechungen geprägt. Dadurch war der Spielfluss immer wieder dahin. Dies lag vor allem am Gegner, der versuchte, Zeit zu schinden, um das Ergebnis über die Runden zu bringen.

Kim Schnoor per Kopf und Leon Haurand mit einem Pfostentreffer hatten Chancen zum Ausgleich, doch es sollte einfach nicht gelingen. So blieb es bis zum Ende beim 1:2. Trotz der Niederlage blickte das Team zuversichtlich auf den Saisonstart.

TuS: Joe Seiffen, Maxi Bicer, Lars Petersen, Kim Schnoor, Oscar Wiederhold, Claudiu Grigore, Pavel Yordanov, Leon Haurand, Filipe Vilas-Boas, Thorsten Klein, Antonio Smoljan, Serkan Utus und Johnny Angelov Trainer: Alexander Krebs und Sebastiano Boscarino.

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON

GmbH

Autohaus
R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Kontrollen mit Konsequenzen: Alkohol und Drogentest positiv

Beamte der Polizeidirektion Main-Taunus haben vergangene Woche in Schwalbach, Eschborn und Eppstein Verkehrsteilnehmer kontrolliert, die augenscheinlich berauscht und teilweise ohne Führerschein unterwegs waren.

Mit einer geringen Menge Drogen in der Tasche sowie Alkohol im Blut wurde am Mittwochmorgen gegen 6.45 Uhr ein 23 Jahre alter Autofahrer aus Eppstein in der Vockenhausener Hauptstraße angehalten. Bei ihm ergab ein freiwilliger Atemalkoholtest einen Wert von knapp zwei Promille; zudem reagierte ein Drogenvortest positiv. Ihn erwarten nun gleich mehrere Ermittlungsverfahren.

Wiedersehen in Kenia nach 19 Monaten

19 Monate nach seinem vorigen Besuch, machte Guido Ernst, Erster Vorsitzender des Freundeskreises Ostafrikahilfe St. Lukes, sich am Mittwoch vor einer Woche endlich wieder auf den Weg nach Kenia – im Gepäck 280 Kilo dringend benötigtes medizinisches Versorgungsmaterial und Reparaturteile für defekte Untersuchungsgeräte. Beides kann man zwar in Kenia kaufen, aber seit Ausbruch der Corona-Pandemie haben sich die zuvor schon extrem teuren Preise in schwindelnde Höhen katapultiert. Alle Hürden, die im Vorfeld zu nehmen waren – ob Flug oder Gepäcktransport, ob Einreiseformalitäten oder Impf- und Gesundheitszertifikate – waren in dem Moment vergessen, als Ernst von den Menschen in Kenia begrüßt wurde. Zeit zum langen Verweilen hat er jedoch nicht, denn sein elftägiger Besuch ist straff durchgeplant. Oberste Priorität haben Reparatur und Instandsetzung der medizinischen Geräte im Health Center.

Unterstützt wird Ernst von Mohammed Mbarak Hamis, einem Berufsschullehrer für Elektrik, der vom Freundeskreis seit Kindheitstagen betreut und gefördert wurde und nach seiner Ausbildung seit zwei Jahren bei Marianist Education arbeitet. Nach den Reparaturarbeiten steht ein Board-Meeting mit den vom Freundeskreis bezahlten Ärzten und Krankenschwestern an.

Dann geht es weiter zur Baharini Primary School – der Freundeskreis finanziert dort die tägliche warme Mahlzeit von 1600 Schulkindern – zu einem Treffen mit der Schulleitung.

Im Distriktkrankenhaus in Kilifi will Ernst sich ein eigenes Bild vom baulichen Zustand des Malnutrition Centers machen. Seit dem Aufbau des Centers durch den Freundeskreis werden dort seit 2005 mangelernährte Kinder mit großem Erfolg behandelt. Auf der Tagesordnung bei Marianist Education in Ukunda steht ein Planungstreffen zum Projekt Trinkwasserförderung. Nach den positiven Brunnenproben und Sachverständigengutachten plant der Freundeskreis, dieses Projekt finanziell zu unterstützen.

Ein Treffen mit dem



Guido Ernst traf schwer gepackt mit Material für die Hilfsprojekte in Kenia ein.
Foto: privat

Erzbischof vom Mombasa hat Ernst auf einen Sonntag gelegt, denn mehr noch als auf den Erzbischof freut Ernst sich als gläubiger Christ auf den Gottesdienst.

Am 22. August heißt es wieder Abschied nehmen von Kenia. Für seine Aktivitäten benötigt der Freundeskreis weiterhin Unterstützung. Er bedankt sich für die seit vielen Jahren anhaltende enorme Spendenbereitschaft und bittet um Spenden auf das Konto des Freundeskreises Ostafrika bei der Nassauischen Sparkasse: DE96 5105 0015 0225 0372 80. Spendenbescheinigungen werden automatisch bei Angabe von Namen und Adresse erteilt.

Uhrmacher & Juwelier

Werner Reidelbach Alt Wildsachsen 34
65719 Hofheim-Wildsachsen
Tel. 06198 / 33733
uhrmacher.reidelbach@gmx.de

**Wir sind
wieder für
Sie da!**

Fachwerkstatt:
Uhren- & Schmuck-
reparaturen

Ankauf:
Gold, Silber, Zinn,
Münzen, Besteck

Batteriewechsel 4,- €
(außer Markenuhren und WD-Test)

Perlenkette knoten 14,- € (bis 45cm)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Wunderbar: Biergartenkonzert mit Guy Verlinde

Das nächste Live-Konzert im Biergarten der Wunderbar weite Welt am Stadtbahnhof bestreitet der Songwriter und Blues-Entertainer Guy Verlinde am Donnerstag, 9. September, um 20 Uhr. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung nach innen verlegt. Es gelten die dann aktuellen Hygienevorschriften: Gäste benötigen einen Impf- oder Genesungs-Nachweis oder einen tagesaktuellen Schnelltest.

Weitere Konzerte sind für Oktober im Innenraum in Vorbereitung: Am 1. Oktober kommt der britische Singer/Songwriter Ben Bedford, am 7. Oktober gibt es Tex-Mex-Country-Rock mit Patricia Vonne (USA). Am 14. Oktober gastiert die Yasi Hofer Band mit Bluesrock in der Wunderbar, am 21. Oktober Sean Chambers (Bluesrock/USA) und am 28. Oktober gibt es Classic-Rock mit der Ben Granfelt Band aus Finland.

Indoor-Tickets sollten per E-Mail oder telefonisch bestellt werden.

Brunch & More

Creating memorable Moments 2021

Unsere Brunch-Veranstaltungen mit
Rundum-Sorglos-Paket starten wieder durch:

19. September Let's bring back the 80s & 90s

17. Oktober Oktoberfest – Ozapft is

31. Oktober Halloween – Trick or Treat

21. November FriendsGiving

12. Dezember XMAS Brunch

Gutschein sichern!

Jeweils von 10 bis 14 Uhr

Infos unter www.percuma-events.de
Anmeldungen an info@percuma.de



TSG: Zwei Eppsteiner beim Ironman Triathlon

Wettkampf mit langem Anlauf – Thorsten Herz und Frank Ullrich, zwei der Leistungsträger der Triathlonabteilung der TSG Eppstein starteten am Sonntag beim Ironman Frankfurt. Ursprünglich wollten die beiden Trainingspartner voriges Jahr an den Start gehen und begannen schon 2019 mit der Vorbereitung. Doch dann kam Corona und alles verschob sich nun um ein Jahr. Somit musste das zeitintensive Training und das daraus resultierende Niveau um ein ganzes Jahr verlängert werden.

Nun war es am Sonntag soweit und Herz und Ullrich sprangen motiviert bei strahlenden Sonnenschein am frühen Morgen in den Langener Waldsee um 3,8 Kilometer zu Schwimmen. Das Schwimmen war für alle eine besondere Herausforderung, da Schwimmbäder z.B. erst seit etwa drei Monaten wieder zum Trainieren geöffnet sind. Thorsten Herz zeigte seine gute Form und beendete nach 1:07:56 Stunden das Schwimmen und begab sich auf die leicht geänderte Radstrecke von 185 Kilometer (üblich



Frank Ullrich und Thorsten Herz (v.l.) im Ziel.

sind 180 Kilometer) über Frankfurt und anschließend durch die Wetterau.

Frank Ullrich, der sonst die besten Beine beim Radfahren hat, schaffte einen Kilometerschnitt von ca. 32 km/h. Thorsten Herz legte mit 35 km/h die Basis für eine sehr gute Endzeit.

Der abschließende Marathon von 42,195 Kilometern verlangte dann beiden, in der Hitzeschlacht in Frankfurt, alles ab, doch die TSG-Triathleten hielten auch dabei durch.

Thorsten Herz kam, die Eppsteiner Triathlonfahne tragend, mit einer Endzeit von 10:40:32 Stunden ins Ziel am Frankfurter Römer und Frank Ullrich mit einer Gesamtzeit von 12:52:51 Stunden.

Beide waren überglücklich und bedankten sich bei ihren Familien und Vereinskameradinnen und -kameraden, die sie durch den Wettkampf und das lange Training begleitet haben. „Herzlichen Glückwunsch für diese außergewöhnliche Leistung!“, schreibt der begeisterte Abteilungsleiter Bernd Pauer.

Handball: EppLa Jugend in den Startlöchern

Auch die Jugendmannschaften der Handball-Spielgemeinschaft HSG EppLa standen im Mai hochmotiviert in den Startlöchern, um endlich wieder mit ihrem Lieblingssport loslegen zu können. Seither nutzen sie alle Spielräume, um entsprechend der geltenden Corona-Regeln zu trainieren und zu spielen.

Insgesamt 23 Mannschaften in allen männlichen und weiblichen Jugendmannschaften werden in der kommenden Saison antreten, um Punkte kämpfen und Turniere bestreiten.

Die Jugendabteilung der HSG ist damit eine der größten im Bezirk. Fast 40 Trainer und Trainerinnen von den Minis bis zur A-Jugend sind im Einsatz. Ein jugendmannschaftsübergreifendes Torwartraining in zwei Altersgruppen ergänzt das Trainingsangebot. „Wir sind sehr stolz, ein so großes und engagiertes Trainerteam zu haben“ sagt Alexandra Partale, Vertreterin der Jugendteams in der Handballabteilung.

„Sie sind das Herzstück unserer Jugendarbeit und leisten einen großartigen Job, um rund 250 Kindern und Jugendlichen das Handballspielen zu ermöglichen“.

Nach den Sommerferien beginnt für die Mannschaften die gezielte Vorbereitung mit ersten Turnieren und Freundschaftsspielen. Die Vorfreude ist groß, ebenso wie die Hoffnung darauf, dass die kommende Saison endlich wieder der Ball durch die Hallen in Eppstein und Langenhain fliegen kann.

Handball: Junge Verstärkung für die Herren

Obwohl die Saison 2020/2021 nicht gespielt werden konnte, gab es doch einige Bewegung im Kader der Handball Spielgemeinschaft Eppstein/Langenhain, HSG EppLa. Torwart Patrick Hohmann und die Spieler Lukas Müller (RR), Marlon Schwarz (RL), Björn Bachmann (RL) und Bastian Loyal (RM) verließen die HSG. Als neuer Torwart kam Stefan Biermann zum Team, ebenso wie Rückraum-Spieler Max Kroth vom Oberliga-Team des TuS Dotzheim.

Einige Eppsteiner Nachwuchstalente rücken bei den Eppsteiner Herren nach: Lennart Großkopf (RL) schnürte zuletzt bei der HSG Wetzlar in der A-Jugendbundesliga die Sportschuhe, und Felix Schier (RM, LA), ebenfalls A-Jugend-

bundesliga, kehrt von der TSG Münster zurück.

Nun muss Trainer Thomas Gölzenleuchter zusammen mit Robert Magarin den aktuellen Kader optimal auf die neue Saison vorbereiten. Gemeinsam mit dem Sportlichen Leiter Roland Henritzi wird aber auch noch nach weiteren Verstärkungen für den Rückraum gesucht.

Nach der langen Pause wurde im Juni der Trainingsbetrieb wieder behutsam aufgenommen. Bis Ende August wird die Trainingsintensität weiter erhöht.

Geplant sind, außer einer Reihe Testspiele, ein Trainingslager und weitere Teamevents. Ziel des neuen HSG EppLa Teams ist es, sich in der Landesliga zu etablieren.

TSG Eppstein: Triathlon Vereinsmeisterschaft 2021

Im Rahmen des unter Corona-Bedingungen veranstalteten Frankfurter City Triathlons richtete die Triathlonabteilung der TSG Eppstein ihre Vereinsmeisterschaft 2021 aus.

Geschwommen wurde im Langener Waldsee, die Rad- und Laufstrecken führten auf Rundkursen durch die Frankfurter Innenstadt. Das Ziel befand sich in unmittelbarer Nähe zur Hauptwache.

Auf der Mitteldistanz über 2 Kilometer Schwimmen, 80 Kilometer Radfahren und 20 Kilometer Laufen kann sich Claudia Raab in 5:39:38 Stunden und Platz 13 ihrer Altersklasse 50 Vereinsmeisterin nennen.

Über die Olympische Distanz (1,5 km Schwimmen, 45 km Radfahren und 10 km Laufen) setzte sich Melanie Ludwig in 2:57:25 Stunden (Platz 6 AK 45) durch, gefolgt von Christiane Schumpich (3:16:20 Stunden). Dies bedeutet einen starken zweiten Platz in der Altersklasse 60.

Vereinsmeister bei den Männern über die Olympische Distanz wurde Thorsten Herz. In 2:28:43 Stunden (Platz 5 AK 50) zeigte er im Vorfeld des Ironman Frankfurt eine beachtliche Form. Ihm folgten Frank Ullrich (2:42:14; Platz 18 M 50) und Claus Knoblauch (2:54:50; Platz 26 AK 55).

Bernd Pauer (3:06:03; Platz 39 M 55) und Dieter Berdux (3:45:47; Platz 9 M 65) komplettierten am Ziel an der Hauptwache das Eppsteiner Starterfeld.

TSG Eppstein: Gold und Silber für Tim Steinfurth

Bei den Süddeutschen Meisterschaften der Aktiven/U18 in Walldorf Anfang August wollte es Tim Steinfurth erneut wissen. Gleich zweimal sicherte sich der junge Eppsteiner die Silbermedaille. Im Kugelstoßen zeigte er neben einer souveränen Serie auch mit 16,89 Meter eine starke Leistung und knüpft somit an seinen Erfolg in Rostock an. Auch im Diskuswurf lief es sehr gut für Tim. Nur wenige Hammerwerfer schaffen den Wechsel zwischen den beiden anspruchsvollen Drehwurftechniken. Auch konzentrierte sich das Training des jungen Wurfalters in letzter Zeit eher auf den Hammerwurf. Dennoch konnte Tim in Walldorf mit 47,52 Meter überzeugen und gewann Silber. Am Sonntag startete Tim in seiner Paradedisziplin, dem Hammerwurf. Hier sicherte er sich die Goldmedaille mit 61,79 Meter.

Nicole Pasker und Markus Manhold starteten in Villmar beim 35. Sommersportfest. Markus trat gleich in vier Disziplinen

an. Sehr stark war er in den Sprung-Disziplinen. Im Hochsprung schaffte er die gewünschten 1,60 Meter ohne großes Training, im Weitsprung starke 5,63 Meter. Im Kugelstoßen war Markus mit seinen 8,30 Meter etwas unzufrieden, machte dies aber durch 6,79 Meter im Steinstoßen wieder wett.

Für Nicole lief es mit zwei Saisonbestleistungen ebenfalls sehr gut. Im Weitsprung schaffte sie starke 4,10 Meter, im Kugelstoßen warf sie 8,21 Meter. Im Steinstoßen erreichte Nicole 7,63 Meter. Alle Athleten konnten an diesem Wochenende sehr zufrieden mit sich und ihren Leistungen sein.

Diskuswurf Männliche Jugend U18			
Siegerehrung			
1	NÜTZEL Jakob	52.47	
	LG Neumarkt-Freystadt, BY		
2	STEINFURTH Tim	47.52	
	LG Eppstein-Kelkheim, HE		
3	MICHEL Benedict	47.26	
	LG OVAG Friedberg-Fauerbach, HE		

Tim Steinfurth bei der Siegerehrung in Walldorf.

Foto: privat

BürgerBus Eppstein

täglich von 9.00 bis 24.00 Uhr

letzte Bestellung 23.30 Uhr

0171 35 35 005

(mindestens 30 Minuten vorher bestellen)

Zum Schulanfang 2021



Seit mehr als 15 Jahren bieten wir Bürobedarf, Schreibwaren, Schulbedarf, Büromaterial, Farbprodukte, Bastematerial, Schreibgeräte, Papiere, Druckerpapiere, Folien, Kleber – alles aus einer Hand.

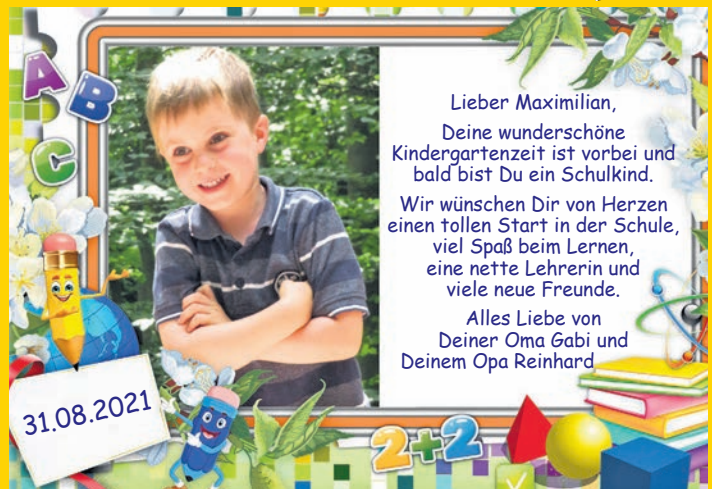
ALLES FÜR DEN ERFOLGREICHEN SCHULSTART

DA STIMMT DIE RECHNUNG!

Göttnauer's FARBENWELT
für Haus, Hobby, Büro und Schule

Frankfurter Straße 17 Nähe ALDI
Gewerbegebiet Niedernhausen
Tel. 0 61 27 - 90 38 88
Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de
GoeFarbenwelt@aol.com

Unser Angebot:
die praktischen
Buchschröner
schon ab
1,60 €



Lieber Maximilian,
Deine wunderschöne Kindergartenzeit ist vorbei und bald bist Du ein Schulkind.
Wir wünschen Dir von Herzen einen tollen Start in der Schule, viel Spaß beim Lernen, eine nette Lehrerin und viele neue Freunde.
Alles Liebe von
Deiner Oma Gabi und
Deinem Opa Reinhard

31.08.2021

Einkauf zum Schulanfang in Ihrem Fachgeschäft:



Bahnhofstraße 23
65527 Niedernhausen
Telefon + Fax: 0 61 27 / 23 98

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr
und 14.30 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Ihr Fachgeschäft für Schreibwaren, Papier-, Büro- und Schulbedarf, Verpackungen, Karten, Papeterie

NEU! Web-Shop schnell – günstig
www.schreibw-oehl.liefert-es.com

für Schule, Büro, Haushalt, Gewerbe, IT – ca. 50.000 Artikel



Jugendliche bei einem Videoprojekt-Dreh an der Friedrich-Ebert-Schule Schwabach während der Pandemie. Foto: Martin Wehner

Wettbewerb: Beispielhafte Freizeitangebote unter Corona

In einem Wettbewerb werden außerschulische Freizeitangebote während der Corona-Pandemie ausgezeichnet. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, wird der Wettbewerb „Jugend(arbeit) lebt!“ vom Jugendbildungswerk des Main-Taunus-Kreises und dem Kreisjugendring Main-Taunus organisiert. Für die drei gelungensten Beiträge gibt es jeweils 500 Euro.

Die Beschränkungen durch Corona haben Kinder und Jugendliche stark eingeschränkt, so der Jugenddezernent: „Dennoch gab es viele kreative Menschen, die ihnen in dieser Zeit Angebote gemacht haben und sie in dieser schweren Zeit nicht alleine ließen.“

Alle kommunalen Jugendförderungen, Verbände und Initiativen können bis zum 15. Oktober ihre Ideen zum Wettbewerb einreichen. Auch Angebote, die aktuell laufen oder bereits durchgeführt wurden, werden berücksichtigt. Die Preisverleihung mit der Präsentation der Projekte ist für 27. Oktober vorgesehen. Alle Informationen zur Anmeldung gibt es im Internet unter www.kjr-mtk.de.

Geh nicht fort – kauf am Ort!

1. Platz beim Testkauf-Preis geht nach Eppstein

Das Team von EDEKA Baßler Eppstein hat sich sehr über den ersten Platz des EDEKA Testkauf-Preises gefreut, den es im Juli 2021, als einziger Markt in der Region, erhalten hat. „Der Preis zeichnet unsere Frische, unsere Qualität und unseren Service im Jahr 2020 aus“, freut sich Geschäftsführer Dirk Baßler mit seinem Team.

„Das Jahr 2020 war aufgrund der Corona-Situation für uns das turbulenteste Jahr seit unserer Eröffnung 2018. Dass wir ausgerechnet für das Jahr in der Corona-Hochzeit eine solche Aus-



Die Gebietsverkaufsleiter Marco Ziener und Melanie Wagner (v.l.) von EDEKA Südwest übergeben den Preis an Prokuristin Britta Topfel und Inhaber Dirk Baßler (r.).



Marktleiter Deniz Göktas und Inhaber/Geschäftsführer Dirk Baßler (v.l.) zeigen stolz die Auszeichnung des Testkauf-Preises.

zeichnung bekommen, freut uns umso mehr“, so Baßler. Dieser Preis sei eine Bestätigung darin, „dass wir auch in schwierigen Zeiten als Team zusammenhalten und unsere Qualität jederzeit sichergestellt ist. In diesem Sinne bedanken wir uns bei allen unseren Mitarbeitern, die mit ihrem Einsatz einen Teil zu diesem Erfolg beigetragen haben.“

PR-Anzeige

MSC Ehlhalten: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des MSC Ehlhalten lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 27. August, auf dem Kohlenmeilerplatz in Ehlhalten ein. Beginn ist um 19 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende, 2. Jahresbericht der 2. Vorsitzenden, 3. Jahresbericht des Sportleiters, 4. Jahresbericht des Jugendleiters, 5. Jahresbericht der Schatzmeisterin, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Feststellung der Stimmliste, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Teilneuwahlen des Vorstandes, 10. Wahl der Kassenprüfer, 11. Satzungsänderung u.a. für elektronische Mitgliederversammlungen, 12. Vorschau auf 2021/2022, Aktivitäten, Planungen, 13. Anträge, 14. Sonstiges.

Jubelkonfirmation in der Talkirche

Zum Gottesdienst am Sonntag, 19. September, um 10 Uhr in der Talkirche sind alle Menschen besonders willkommen, die 2021 vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren konfirmiert wurden. Gemeinsam feiern sie das Jubiläum ihrer Silberrnen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Konfirmation. Eingeladen sind sowohl all jene, die einst in der Eppsteiner Talkirche konfirmiert wurden, als auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die andernorts den Konfirmationssegen empfangen haben.

Wer dabei sein möchte, melde sich im Gemeindebüro, Telefon 8533, oder per E-Mail gemeinde@talkirche.de. Der Posaunenchor der Gemeinde gestaltet den Festgottesdienst musikalisch mit.

Hilfsbereitschaft teuer ausgenutzt

Auf der Bundesstraße 455 bei Eppstein wurde am frühen Donnerstagabend vergangener Woche die Hilfsbereitschaft eines 18-Jährigen Verkehrsteilnehmers teuer ausgenutzt. Der 18-Jährige aus Eppstein hielt am rechten Fahrbahnrand, um einem vermeintlichen Pannenfahrzeug zu helfen. Der bislang unbekannte Täter täuschte dem Eppsteiner eine Notlage vor, indem er vorspielte, keinen Sprit mehr zu haben und lediglich Fremdwährung zu besitzen. Sodann fuhren beide zur nächsten Bank und der 18-Jährige Eppsteiner wechselte 1000 Euro gegen eine wertlose Fremdwährung. Hinweise erbittet die Kriminalpolizei in Hofheim unter der Telefonnummer (06192) 2079-0.

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen mindestens bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Die Versammlung findet unter Einhaltung der aktuell gültigen Abstands- und Hygienemaßnahmen statt. Das Betreten des Platzes ist nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz oder einer FFP2-Maske erlaubt. Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Weitere Termine, die aktuell geplant sind (ohne Gewähr): 11. September Kartschlalom 2000 am Rhein-Main-Theater Niedernhausen; 12. September Kart-Turnier am Rhein-Main-Theater; 21. November Fuchsjagd; Mitte Januar 2022 Wintermeiler am Kohlenmeilerplatz.

BUND Eppstein lädt zur JHV

Der BUND Eppstein lädt seine Mitglieder für Freitag, 10. September, ab 18 Uhr zur Jahreshauptversammlung (JHV) ein und geht davon aus, dass die zur Zeit geltenden Corona-Regelungen ein Treffen erlauben. Treffpunkt ist der Vereinsraum 3 in der Verwaltungsstelle Bremthal, Bornstraße 18.

Auf der Tagesordnung stehen: Bericht des Vorstandes, Kassenbericht, Aussprache und Entlastung des Vorstandes, Neuwahl des Vorstandes und sonstiges.

Katholischer Kirchenchor St. Michael Niederjosbach: JHV

Der Kirchenchor St. Michael Niederjosbach lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) für Mittwoch, 1. September, um 19.30 Uhr in das Gemeindezentrum Am Honigbaum Niederjosbach ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Gedenken der Verstorbenen, 3. Bericht des Vorstands, 4. Bericht der Kassiererin, 5. Aussprache zu den Berichten des Vorstands, 6. Verschiedenes.

Der Zugang ist nur mit einer Impfbescheinigung, einem Genesungsnachweis oder einem tagesaktuellen Corona-Test möglich. Die Kontaktdaten der anwesenden Personen sind festzuhalten. Es gilt Maskenpflicht bis zum Einnehmen des Sitzplatzes.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Vockenhausen

Die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 10. September, in die Dattenbachhalle Ehlhalten, Dattenbachstraße 4 ein.

Beginn Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung und des Feuerwehrvereines ist um 19.30 Uhr. Für die Jahreshauptversammlung ist ein Hygienekonzept vorgesehen. In diesem Jahr werden einige verdiente Mitglieder geehrt. Die Tagesordnung:

A) **Gemeinsamer Teil:** 1. Begrüßung, 2. Totenernung, 3. Gäste haben das Wort.

B) **Einsatzabteilung:** 1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, 2. Bericht des Wehrführers, 3. Bericht des Jugendwartes, 4. Bericht des Kinderwartes, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Verschiedenes.

C) **Feuerwehrverein:** 1. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, 2. Bericht des Ersten Vorsitzenden, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassenwarte und Vorstand, 5. Wahlen nach Bedarf, 6. Ehrungen, 7. Verschiedenes.

Anträge zu dem Punkt Verschiedenes sind bis spätestens 3. September schriftlich beim Wehrführer oder dem Ersten Vorsitzenden einzureichen.

Jahreshauptversammlung beim GV Liederkranz 1875 Bremthal

Der Gesangsverein Liederkranz 1875 Bremthal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung (JHV) für Sonntag, 19. September, um 15.30 Uhr, in die Eventlocation Percuma, Am Quarzitbruch 5, in Bremthal ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Feststellung der anwesenden Mitglieder und Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Situationsbericht des Ersten Vorsitzenden, 5. Bericht des Kassenwartes, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Ehrungen, 9. Neuwahlen, 10. Ausblick, 11. Verschiedenes.

Anträge zum Punkt Verschiedenes sind schriftlich bis spätestens 5. September an den Vorsitzenden Andreas Geis, Goethestraße 3 in Eppstein zu stellen. Um die Beachtung der geltenden Hygieneregeln während der JHV wird gebeten. Zur Nachverfolgung wird die Luca-App eingesetzt oder eine Liste geführt.

Die Parteien berichten

Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.

CDU Stadtverordnetenfraktion

Weitere Nutzung der Sparkassenakademie

Die Sparkassenakademie Hessen-Thüringen hat angekündigt, zum Jahresende den Betrieb in der Eberlestraße aufzugeben. Daher stellt sich die Frage, wie das Gelände künftig genutzt werden kann. Die CDU-Stadtverordnetenfraktion spricht sich dafür aus, in die Überlegungen auch die Schaffung einer gymnasialen Oberstufe einzubeziehen. Dies ist schon lange übereinstimmender politischer Wunsch in Eppstein. Das vorliegende Areal grenzt an die Freiherr-vom-Stein-Schule und die Burg-Schule an und ist lediglich durch eine Straße getrennt. Synergien könnten genutzt werden. Daher soll der Magistrat der Stadt mit dem für Schulbau zuständigen Main-Taunus-Kreis vertieft erörtern, ob es eine Möglichkeit für einen Schulleubau gibt.

Christian Heinz

Bündnis 90/Die Grünen

Am Sonntag, 29. August, bieten die Grünen des Main-Taunus-Kreises eine gemütliche und informative Radtour „Wald, Wiese und Wein“ von Hofheim über Eppstein nach Oberjosbach zur Kelterei „ApfelundWein“ an. Dabei zu Gast sind die hessische Umweltministerin Priska Hinz, der Vorsitzende der Grünen Landtagsfraktion Matthias Wagner, die Bundestagsdirektkandidatin Kordula Schulz-Asche (MTK) und die Bundestagsdirektkandidatin Anna Lührmann (Wahlkreis Rheingau-Taunus Limburg). Die erste Etappe führt von Hofheim (ab 12 Uhr) und einem Zwischenstop am Schwarzbach in Lorsbach mit Informationen zum Thema: Bach-Renaturierung.

Etappenziel ist Eppstein, wo an der Wunderbar am Bahnhof ein Snack auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wartet. Auch dort bietet sich für Eppsteinerinnen und Eppsteiner die Gelegenheit sich der Tour zur Etappe 2 gegen 14 Uhr anzuschließen. Geplante Stops an der Revierförsterei und den Streuobstwiesen bieten Gelegenheit, sich über Wald und Klimawandel und Biodiversität zu informieren. In der Kelterei „ApfelundWein“ endet die Tour bei einem gemütlichen Ausklang mit Reden und Verkostung und bietet reichlich Gelegenheit zu Gesprächen mit den Gästen aus dem Landtag und den Kandidatinnen für die Bundestagswahlen am 26. September.

Anmeldungen für die Tour bitte bis 20. August per E-Mail an info@gruene-mtk.de an.

Gabriele Sutor

Neu beim TSV: Atem- und Bewegungstraining Gyrokinesis®

Wer ein Bewegungstraining sucht, das einerseits kräftigt sowie die Beweglichkeit und Koordination fördert, und andererseits mobilisiert, dehnt und entspannt, ist beim neuen TSV-Sportangebot genau richtig. „Move to flow“ könnte man den Ansatz des neuen Kurs-Angebots zusammenfassen, das der Gesundheit zugutekommt. Beim Gyrokinesis® wird die Wirbelsäule, das Zentrum des Körpers, fließend in alle Richtungen bewegt, von Atemrhythmen begleitet. Weiche, wellenförmige Bewegungen erinnern an Tai Chi oder Yoga – in ihrer Dynamik aber auch an Schwimmen oder Tanz. Der gesamte Körper wird durchbewegt. Die Kombination von Atmung und Bewegung ermöglicht eine optimale Sauerstoffversorgung der Muskulatur sowie eine Stimulation des Nervensystems. Dies führt zu einer verbesserten Beweglichkeit des gesamten Körpers. Geübt wird auf Hockern, im Stand und auf dem Boden auf der Matte.

Der Kurs startet am 10. September und richtet sich an Menschen, die Freude an Bewegung haben und ein ganzheitliches Sportangebot suchen. Kursleiterin Daniela Stavenhagen ist zertifizierte Gyrokinesis®- und Pilates-Trainee. Die Kurszeit ist freitags von 9.15 bis 10.15 Uhr. Interessierte melden sich bitte bei der Kursleiterin telefonisch unter 57 43 67.



Burg Eppstein aus Sand am Fleesensee.



Riesen-Sonnenblume in Alt-Eppstein.

Sommer, Sandburg und Sonnenblume

Eine Sonnenblume, die bis zum Himmel wachsen will, und eine Burg, die sich aus dem Sand des Fleesensees in der Mecklenburgischen Seenplatte erhebt – In den vergangenen Tagen kamen in der Redaktion ungewöhnliche Sommergrüße an: So pflegen Thomas Schmitz und Töchterchen Julia schon seit Jahren ein besonderes Urlaubsritual: Sie bauen an allen Urlaubsstränden, die sie besuchen, die Eppsteiner Burg. „So stand ‚unsere Burg‘ schon in Portugal, Italien und auf Kreta“, schreibt Thomas Schmitz.

Dieses Jahr sei die Sandburg besonders gut gelungen – Das kann die Redaktion nur bestätigen. Deshalb bat Julia ihre Eltern, Thomas Schmitz und Tatajana Gorbachewskaja,

uns ein Foto und Urlaubsgrüße aus Mecklenburg-Vorpommern zu schicken. Vielen Dank dafür!

Die rund 2,60 Meter hohe Sonnenblume mit ihren zwölf Blütenköpfen sei der ganze Stolz der Anwohner einer kleinen Seitenstraße in Alt-Eppstein, schreibt Familie Everwien, – und für die fünfjährige Magdalena, die sich mit Nachbarshund Felix zur Demonstration des Größenunterschieds neben die Blume gestellt hat, sei sie auch ein Beweis dafür, so Mutter Saskia, „dass die Geschichte von den drei Zauberbohnen kein reines Märchen sein muss...“

Die ganze Familie freue sich über den Anblick der Sonnenblume als Lichtblick an vielen Regentagen.

bpa/Fotos: privat

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de

große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Taunus-Aesthetics

 Volkhart Krekel
Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
Tel.: 06195-67 64 34

www.taunus-aesthetics.com

Plakettencheck
SICHER IN DIE FERIE





 **Deutsches Rotes Kreuz**
Kreisverband Main-Taunus e.V.

DRK-Laden in Eppstein

Secondhand für Alle

- + Kleider, Geschirr, Haushaltswaren, Spielsachen, Babyartikel...
- + 50% Rabatt für Anspruchsberechtigte

Wir sind wieder für Sie da!

Neue Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do, Fr 10.00 – 13.00 Uhr

- + Spielecke
- + Kindergeburtsstage
- + Ehrenamt und Soziale Projekte

DRK-Laden
Burgstr. 27 · Eppstein
Tel.: (0 61 98) 588 00 04

Die Ferienzeit nutzen und entspannt zur Hauptuntersuchung fahren.

Plakette checken, zur Hauptuntersuchung kommen und anschließend Ausflüge mit sicherem Gefühl genießen.

Wir sind da - egal ob mit oder ohne Voranmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

Frankfurter Str. 19 - 21 · 65527 Niedernhausen
*Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03

 **TÜFA - TEAM**
Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Bewerbungs- & Passbilder
sofort zum Mitnehmen

Eppsteiner Zeitung
Druck- und Verlags-GmbH
Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Die Freiwillige Feuerwehr Vockenhausen trauert
um ihren Kameraden

Adolf Weyher

† 13.8.2021

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der
Freiwilligen Feuerwehr Vockenhausen

Eppstein-Vockenhausen, im August 2021

Die Vereinigung der Selbstständigen
Industrie, Handel, Handwerk Eppstein e.V. (IHH)
trauert um ihr Vorstandsmitglied

Adolf Weyher

Der Unternehmer und Getränkehändler aus Vockenhausen war 1984 Gründungsmitglied unserer Initiative, unterstützte den Verein viele Jahre in der Vorstandsarbeit und tatkräftig bei zahlreichen Veranstaltungen wie Weihnachtsmarkt, Weinfesten und unseren Gewerbeschauen.

Wir verlieren mit Adolf Weyher einen stets hilfsbereiten, freundlichen Menschen und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Gertrud und seiner Familie.

Der Vorstand des IHH Eppstein
im Namen aller Mitglieder

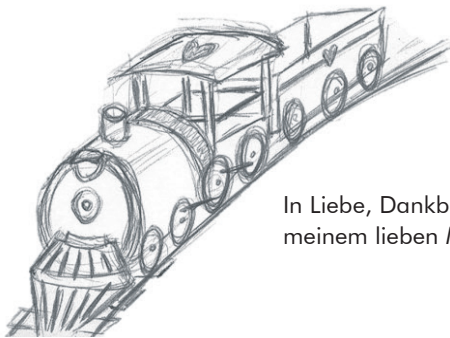
Eppstein, im August 2021



Sammler sucht alte Uhren –

OMEGA, BREITLING, ROLEX –
auch defekte. Tel. (061 98) 337 33

Familienanzeigen stehen in der EZ.



„Das Leben ist wie eine Eisenbahnfahrt.
Es birgt viele Umwege in sich.
Die Kunst besteht darin, dabei dennoch die
Landschaft zu bewundern und dankbar zu sein,
für den gemeinsam zurückgelegten Weg.“

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater und Opa

Adolf Weyher

* 11. April 1953 † 13. August 2021

Gertrud
Christiane, Christian und David
Patricia, Viktoria, Philipp und Joachim
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 25. August 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Vockenhausen statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

Auf Wunsch des Verstorbenen bitten wir auf Trauerkleidung zu verzichten.

Wer hat Freude an Gartenarbeit?

Hilfe gesucht für Rasenmähen, Strauchrückschnitt, Unkraut entfernen, Pflanzen umsetzen, Kartoffeln ernten. Bitte melden unter **Chiffre-Nr. 1-33-21** an den Verlag.

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service



Sicherheits-Technik
Schließ-Anlagen · Tresore
Wintergärten · Fenster · Türen
Briefkästen · Stempel · Gravuren
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10
☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schluessselbarde.de

Schöne Ferien – Bitte um Nachsicht

Auch unsere Zeitungsausträger machen Urlaub und werden zeitweise von Aushilfen vertreten. Dabei kann der eine oder andere Briefkasten übersehen werden. Wir bitten um Nachsicht.

Falls die Zeitung bei Ihnen fehlt, liegen in **Niederjosbach** im Landgasthaus Kastanienhof (Bereich am Ausgang), in **Bremthal** bei der Tankstelle Gottron, in **Vockenhausen** bei der Bäckerei Heck, Hauptstraße 130, in **Eppstein** bei EDEKA-Baßler und im Bürgerbüro im Stadtbahnhof Exemplare zur Mitnahme aus.

Online können registrierte Leser die Zeitung bereits mittwochs als e-Paper herunterladen und durchblättern. Viele Beiträge stehen im frei zugänglichen Bereich auf unserer Webseite www.eppsteiner-zeitung.de.

Der Verlag
der Eppsteiner Zeitung



Deine Schritte sind verstummt,
doch die Spuren deines Lebens bleiben.

In Dankbarkeit und Liebe haben wir Abschied
genommen von

Lothar Ickstadt

* 15.8.1941 † 9.8.2021

In lieber Erinnerung

Inge
Heike mit Emma und Karl
Thomas, Elena und Louise

Die Trauerfeier fand am 13. August 2021 statt.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Bremthal.

Danke

sagen wir allen, die Lothar auf seinem letzten Weg begleitet haben, die ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Gartengestaltung
Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau • u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon
Hauptstr. 129 • 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Wir sind für Sie da!
Mo – Fr 9 – 13 + 15 – 18 Uhr
Mi + Sa 9 – 13 Uhr

Änderungs-Schneiderei
Satici
Burgstr. 35 • Eppstein
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Holz und Bringservice

Textilreinigung
Teppichwäsche • Wäscherei • Mangeln
Änderungen aller Art

HAUSHALTSHILFE in Bremthal gesucht

Eine nette Familie sucht eine zuverlässige Haushaltshilfe für ca. 6 Std. pro Woche. Bitte nur Personen mit langfristigen Absichten. Gerne melden unter: **Tel. 0 61 98 609 03 81.**

Hausmeister, 51 J., sucht Nebenjob.

Gartenpflege, Reinigung, Gebäude Betreuung. Gerne wiederkehrende Einsätze. Raum Eppstein und bis 25 km Entfernung. **Tel. 0174 376 90 59**

Suche Schulbusfahrer

mit Führerscheinklasse D/D1 für Schulbusbeförderung auf 450-€-Basis für Raum Eppstein. Mobil: **0176 34 44 03 99**, E-Mail: **Autoservice-Rossel@gmx.de**

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen.
Tel. 0173 319 09 04

Ofenstudio Rossert
Wiesenstraße 73 · 1 Kelkheim-Ruppertshain
info@ofenstudio-rossert.de

- Kaminöfen
- Heizkassetten
- Zubehör

Edwin Stolz • Mobil 0157-78 26 56 43
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Öffnungszeiten: Mi + Fr 16.00 – 19.00, Sa 10.00 – 15.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

KFZ Meisterbetrieb seit 1985
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge
Klaus-Dieter Menzel
Valterweg 14 • 65817 Eppstein-Bremthal • ☎ (06198) 33539
support@autohaus-menzel.de



- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb

**GTÜ-Prüfstelle
Niedernhausen**

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO
Singer

Lochmühle 1
65527 Niedernhausen
FON 06127-79480

an der Landstraße
von Niedernhausen
Richtung Idstein

HAUSMEISTER & GARTEN
Inh. Uwe Beckschäfer **SERVICE**
Der Service für Wohn- und Gewerbeanlagen

- Grünflächenpflege
- Reinigungsdienst
- Gehwegreinigung
- Haustechnik
- Winterdienst
- Baumpflegearbeiten
- Baumfällarbeiten

EPPSTEIN • Tel. 0 61 98 / 3 42 93 • 0175 / 584 04 56 • Fax 57 37 63

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
039 44 - 361 60 • www.wm-aw.de Fa

**Familie sucht
Putzfrau**
für wöchentliche Tätigkeit in Eppstein. **Tel. 0176 29 24 41 95**

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...
Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**

Wir suchen ab sofort eine/n
Schreiner/in m/w/d
oder
Tischler/in m/w/d
eine/n
Auslieferungsmonteur/in m/w/d
eine/n
Lagerarbeiter/in m/w/d
eine
Bürokraft m/w/d
halbtags und eine
Büroaushilfe m/w/d
für Sachbearbeitung und Rechnungswesen auf 450,- €-Basis.
Fischer Gmbh Kelkheim
06195 99540

GARTENBAU
zuverlässiger Fachmann
für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlagen, Terrassenbau, Bäume fällen, Hausmeisterarbeiten **Tel. (061 92) 200 43 62**
Mobil (0160) 90 20 33 26

**Freiwilliges Soziales Jahr im
Fahrdienst (m/w/d)**
Freiwillig, aber nicht umsonst - 500€/Monat für Dein Engagement.

- Spaß am Autofahren?
- Keine Lust auf Büro?
- Die Zeit bis zum Studium oder der Ausbildung sinnvoll überbrücken?

Dann ist ein FSJ beim Fahrdienst das Richtige für Dich.

Informationen unter ☎ 06195 - 911 119 oder
fahrdienst.kelkheim@malteser.org




Malteser
...weil Nähe zählt.

Raumausstattung + Polsterei

INSIDE GmbH
Meisterbetrieb
Polstern, Textile Wandbespannung, Gardinen und Dekorationen, Bodenbeläge, Sonnenschutzanlagen
Eigene Werkstätten

Frankfurter Str. 49
65779 Kelkheim
Internet: www.inside-raumausstattung.de
E-Mail: office@inside-raumausstattung.de

Tel. (0 61 95) 90 21 91
Fax (0 61 95) 90 21 92

Wir trauern um unsere liebe Mutter, Oma und Schwester, die uns nach einem erfüllten Leben für immer verlassen hat.

In Liebe und Dankbarkeit

Guido Hofferberth
Daniele Müdicken
Johanna Müdicken
Ursula Burton



„Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens. Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere, die ihn hinter dieser Grenze wiedersehen.“

(Peter Streiff)

Marianne Hofferberth

geb. Sauer

* 26. Mai 1934 † 5. August 2021

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 23. August 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein statt.

Ambulanter Pflegedienst *Lilie*

Hauptstraße 106 · Eppstein

Unser Dienstangebot

- Alle medizinische Leistungen
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- 24-Stunden-Betreuung
- zugelassen zu allen Kassen

Telefon 0 61 98 - 58 76 49

und 58 86 36; Fax - 57 68 03

www.pflegedienst-lilie.de



Lesen, was los ist

Haben Sie schon daran gedacht, den Jahresbeitrag (20 Euro) für die

Eppsteiner Zeitung

zu bezahlen?

Unsere Bankverbindungen stehen im Impressum auf S. 8

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a

Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität

Garantie

Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015

kontakt@bestattungen-ernst.info

www.bestattungen-ernst.info

Tief erschüttert trauern wir um unser nach kurzer, schwerer Krankheit verstorbenes Vereinsmitglied

Reiner Fischer

Wir verlieren mit Reiner, der seit über 45 Jahren dem TC71 Bremthal angehörte, ein hochgeschätztes, engagiertes Mitglied. Reiner war in den 1990er Jahren einer der erfolgreichsten Tennisspieler des Vereins. Seine Mitarbeit im Vorstand in den 80er Jahren und sein permanentes Engagement für den TC71 Bremthal werden wir in ehrendem Andenken bewahren.



Vorstand und Mitglieder

Eppstein-Bremthal, im August 2021



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietat-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) **85 12**



Für Schüler:

Vertretungen für unsere

Austräger in

allen Stadtteilen gesucht und für einen **Bezirk in Alt-Eppstein** (Mendelssohnstraße / Am Heinzberg) fest **für 3 Monate** (Sept. bis Nov. 2021).

Termin: 1x wöchentlich donnerstags. Wir freuen uns auf euren Anruf oder E-Mail:

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags-GmbH

Burgstraße 42 · Eppstein

Telefon (0 61 98) 85 29

info@eppsteiner-zeitung.de

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein

Burgstraße 22

Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht

www.pietat-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN**CLAUDIA GÖTHLING**

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt

Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim

Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de**THOMAS HICKEL****Gas- und Wasserinstallation**

Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

...ran ans Werk**Gerald Toughill**

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 • Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •
 Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28

ZWEI DRITTEL

unserer Immobilienangebote verkaufen wir geräuschlos ohne Veröffentlichung in Immobilienportalen oder Zeitungsanzeigen.

Als Kaufinteressent: Schicken Sie uns per E-Mail Ihr Anforderungsprofil!

Als Verkäufer: Rufen Sie an für einen kostenlosen Beratungstermin!

**ralf weber**
Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Energieberatung

Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet

Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

2-3 Zi-Whg. in Eppstein gesucht - Kinderlachen erwünscht?

Junge Mama mit Sohn sucht ab sofort. Kaltmiete bis € 600,- Tel. 0176 32 49 67 79

Eppstein: 3,5 ZW

6. OG, 5 Min. zur S-Bahn. 84 qm Wfl., Bad + G-WC, EBK, 2 Balkone (1 verglast), Pkw-Stellplatz, Miete € 710,- + NK + 2 MM Kt., frei ab 1.10. oder 1.11.21. Tel. 0173 406 6242

Bremthal: gemütliche 2-ZW, 60 qm

Souterrain in 2-FH, Am Roth, EBK, ab 1.9.21, 460 Euro + Uml./Kt., Stellpl. an NR, Tel. 0176 72 25 84 05

Garage gesucht!

Garagenstellplatz für Zweitwagen in Eppstein gesucht,
Tel.: 0170 238 03 30

Renovierungsteam hat Termine frei!

Wir führen aus: Fliesenarbeiten, Weißbinderarbeiten, Tapezieren, Parkett verlegen und Trockenbau
Tel. 0173 310 06 49

**Dachdeckermeister**
MAX VOGEL

Ihr Partner für:

- Energetische Sanierung von Steil- und Flachdächern
- Balkon- und Terrassensanierung
- Spenglerarbeiten - Metallbedachung
- Reparaturen jedweder Art und Umfang

Tel. (06122) 1 42 10 www.max-vogel-bedachung.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG**REBER IMMOBILIEN**

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



**Exklusiv, Individuell
 und Bezahlbar**

**Bäder • Sanitär • Küchen**

**Heizung •
 Wärmepumpen**

**Naturstein • Dusch-
 wannen • Waschtische**

**Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de

**PARKETT
 & FUSS
 BODEN
 TECHNIK**

KLEY

**BERATEN & PLANEN
 UNTERGRÜNDE SANIEREN
 LIEFERN & VERLEGEN
 BESTAND RENOVIEREN**

- ✓ PARKETT & DIELEN
- ✓ DESIGNBELÄGE
- ✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK
- ✓ TEPPICHBÖDEN
- ✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG
- ✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES



HAUPTSTR. 47
 65817 EPPSTEIN

www.klauskley.de
info@klauskley.de

NEU (06198) 57569850
0172 66 42 103



**Ihr Fachmann
 für Innen und Außen**

- Putz • Anstrich
- Trockenbau
- Sanierung
- Schimmelsanierung
- Wärmedämmung
- Farbmischservice

Frankfurter Straße 17 ■ 65527 Niedernhausen
 Tel. 0 61 27 - 90 38 88 ■ Fax 0 61 27 - 90 38 86
www.GoeFarbenwelt.de ■ GoeFarbenwelt@aol.com



**Elektro
 Schieß**
 Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung

Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

Kino Kelkheim
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 19.08.2021

Aktuell ist der Kinobesuch nur mit GGG-Nachweis möglich.
getestet - tagesaktuell, max. 24h vor Vorstellungsbeginn / geimpft / genesen

Nahschuss
Lars Eidinger und Devid Striesow in einem herausragenden Drama über die letzte Vollstreckung des Todesurteils in der DDR
Freitag bis Montag 17.30 Uhr
täglich 20.00 Uhr

Kaiserschmarrndrama
Franz Eberhofer ermittelt wieder in der tiefsten bayerischen Provinz...
täglich 20.30 Uhr

Die Olchis
Die grünen, süßen Schmuddels erstmals auf der Leinwand...
!!! kein GGG-Nachweis notwendig !!!
Freitag bis Montag 17.00 Uhr

Rotlentallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195 / 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Gerüstbau Hünninger GbR
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Fassaden-, Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

thomas DECKER gartenbau
MEISTERBETRIEB

WIR BERATEN, BAUEN, PFLANZEN UND PFLEGEN.

Ideen, Planung, Ausführung mit uns.
eppstein 06198-575857
www.decker-gartenbau.de

JFBio-Service Kompletter Schutz gegen Schädlinge im Rhein-Main-Gebiet

Jan Funken – Ihr Ansprechpartner aus Eppstein in Sachen Schädlingsbekämpfung & Desinfektion in Eppstein & Rhein-Main-Gebiet

Leistungen	Kontakt
• Spinnenprophylaxe • Wespenbekämpfung • Thermische Bekämpfung • Vogelabwehr / Taubenschutz • Mardervergrämung / Verschluss • vorwiegend nicht chemische / biologische Schädlingsbekämpfung	• Desinfektion • Monitoring • Prävention

Jan Funken
Hauptstraße 122
65817 Eppstein
Tel. 0 61 98 609 1966
oder 0176 82 41 82 40
jf.bio-service@online.de
mtk-schadlingsbekämpfung.de

Germann service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 • Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

PC-Stein
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

Info: Bares für Rares
Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort.
Tel.: (0 61 81) 435 53 95

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 0 6198 587 36 69
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenster, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

Ernst FENSTERBAU
gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

+++ Ankauf +++ Ankauf +++
Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung u. Wertschätzung. 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo – So von 8 – 21 Uhr, Tel. 069 / 17 51 67 93

NORDWEST-FLIESEN
20 Jahre fliesen und viel mehr...

Verkauf / Verlegung
Komplett-Bad-Sanierung
Balkon- / Terrassensanierung
Bodenbeläge u. -beschichtung
Wasserschaden-Sanierung
Fliesenreparaturen
Fliesen und viel mehr...
...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
65719 Hofheim-Lorsbach
Tel. 061 92 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Hausgeräte-Center
Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
(*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio
Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich
Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim • Frankfurter Straße 27
Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ (06195) 724907 • Inh. A. Hergt, Kelkheim

BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 • 65817 Eppstein / Taunus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 • Fax: 0 61 98 / 50 01 19

elektro wilke

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0
info@elektro-wilke.de